



# STADT MAGAZIN

12/21  
01/22

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN



## Weihnachtlicher Adventzauber

Österreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt.  
RM 07A037210X. An einen Haushalt.  
Verlagspostamt 8700 Leoben



**IM NAMEN DER STADTWERKE  
LEOBEN WÜNSCHE ICH ALLEN  
MITARBEITER\*INNEN, IHREN FAMILIEN UND  
ALLEN LEOBENER\*INNEN EINE FRIEDLICHE  
ADVENTZEIT UND EIN BESINNLICHES  
WEIHNACHTSFEST.**

**DI Ronald Schindler**, Direktor der Stadtwerke Leoben



stellvertretend für alle Mitarbeiter\*innen: Rene Wieser, DI Angelika Denk, Gerlinde Hammer,  
Christian Dobay, Amel Orascanin, Markus Trippolt und Ing. Andrea Wolkenstein

# Advent, Gesundheit, Zusammenhalt, Neues

Durch den Lockdown musste heuer (vorerst) auf die Eröffnung des **Adventdorfs am Hauptplatz** verzichtet werden. Dieses zeigt sich besonders liebevoll gestaltet und die Innenstadt märchenhaft beleuchtet. **Herzlichen Dank** an **Katharina Wassler** sowie dem **Team des Citymanagements** für ihr Bemühen. Hoffen wir auf Lockerungen des Lockdowns, um Weihnachtsstimmung ein bisschen „wie früher“ erleben zu können. Selbstverständlich unter strenger Einhaltung aller jeweils gültigen COVID-19-Bestimmungen.

Die Pandemie fordert uns nach wie vor mehr, als wir es erwartet haben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitarbeiter:innen in der **Test- und Impfstraße** bedanken, die das erhöhte Aufkommen professionell bewältigen. **Mein Dank** gilt auch den **Ärzt:innen und dem Pflegepersonal im LKH**, den **praktischen Ärzt:innen**, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, unsere medizinische Versorgung auch unter schwierigen Bedingungen zu gewährleisten, sowie dem **Koordinator des Einsatzstabes, Alexander Debeletz**.

**Ärzt:innen bangen immer mehr um ihre Nachfolge.** Darauf machten kürzlich die Praktiker bei einem Aktionstag aufmerksam. Dies ist eine ernste Situation, nicht nur bei uns, sondern in ganz Österreich und in vielen anderen Ländern. Leoben ist medizinisch derzeit sehr gut versorgt, aber das Problem der Nachfolge wird sich auch hier zunehmend stellen. Jungärzte bleiben oft lieber in großen Städten wie z. B. in Graz. Der Sprung in die Selbständigkeit ist auch mit hoher Arbeitsbelastung, Risiko und großem finanziellen Aufwand verbunden – das schreckt ab.

Österreich muss auch mehr Ärzte als bisher ausbilden. Die Krankenkassen sollten noch mehr Anreize schaffen. Neue Arbeitszeitmodelle und „Team-Praxen“ wie z. B. Primärversorgungseinheiten sind notwendig. **Dank gilt den Leobener Ärzt:innen auch dafür, dass sie bei einer Nichtnachbesetzung anderer Praxen die Patienten ihrer pensionierten Kolleg:innen aufnehmen. Doch diese Situation ist belastend und hat eine Grenze. Die Stadt Leoben ist im guten Dialog mit den Ärzt:innen und der Österreichischen Gesundheitskasse, um zu erfolgreichen Lösungen zu kommen** (Seite 9).

Die Zukunft von Städten wurde am diesjährigen **Österreichischen Städtetag in St. Pölten** beleuchtet, an dem auch eine Delegation aus Leoben anwesend war. Vertreter aller Fraktionen wurden zur Teilnahme eingeladen. Angesprochen wurden Themen wie die Gemeindefinanzen, Modelle zur Belebung der Innenstädte oder Fragen der Jugend in Coronazeiten. Der ehemalige Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian wurde vom Präsidenten des Österreichischen Städtebundes, Bürgermeister Michael Ludwig, für sein langjähriges Wirken ausgezeichnet. Dazu gratuliere ich sehr herzlich (Seite 18).

Die **S-Bahn-Station in Leoben-Lerchenfeld** wurde eröffnet. Ich möchte mich bei den Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten bedanken. Leoben hat nun ein weiteres Mobilitätsangebot mit großem Zukunftspotential bekommen. Im Zuge dessen sind auch die **Radwege Kreuzfeldweg-Scheiterbodenstraße** verbreitert sowie der neue Weg entlang der ÖBB-Strecke bis zur Freizeitanlage des ESV Lerchenfeld fertiggestellt worden (Seite 19).

Der **Traditionsfußballklub DSV Leoben** hat ein kräftiges Lebenszeichen von sich gegeben. Es gibt eine neue Vereinsführung, den



Foto: Freisinger

Erfolgstrainer Carsten Jancker, Hauptsponsor KAIF und eine motivierte Mannschaft, die in der Fußballlandesliga am zweiten Platz, fünf Punkte hinter Tabellenführer Voitsberg, liegt, der 3:0 besiegt werden konnte (Seite 7).

Der Bau des **Live Congress Leoben** befindet sich in seiner Schlussphase. Es sind nur mehr drei Monate bis zur voraussichtlichen Eröffnung am 3. März 2022. Die Vorfreude darauf ist sehr groß und die Buchungslage bestens (Seite 36).

Pandemiebedingt mussten auch heuer die Weihnachtsfeiern für Senior:innen entfallen. Ich ersuche dafür um Verständnis. Als kleine Aufmerksamkeit werden **1.000 Weihnachtsgrüße an betagte Leobenerinnen und Leobener** in Pflege- und Seniorenwohnhäusern verteilt. Eine Ausweitung auf alle Senior:innen wäre wünschenswert, jedoch verbietet es uns die gesetzliche Bestimmung der Datenschutzgrundverordnung (Seite 16).

Die **Adventzeit** soll den Menschen Vorfreude auf das Weihnachtsfest bringen. Durch **Vernunft und Zusammenhalt** werden wir auch die schwierige Pandemiezeit überstehen. Wir müssen die Ängste einiger unserer Mitmenschen respektieren. Die Wahrheit ist das einzige Mittel gegen Gerüchte und Fake News. Unser gemeinsames Ziel muss sein: Wir wollen und werden aus dieser schwierigen Situation herauskommen! Es geht aber leider nicht von selbst, sondern nur mit einem solidarischen Miteinander.

**Halten wir zusammen!**

**Ich wünsche Ihnen allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und alles Gute sowie viel Gesundheit im Neuen Jahr.**

Ihr

**Kurt Wallner**

Bürgermeister der Stadt Leoben



**Frohe Weihnachten,  
besinnliche Feiertage  
und ein gesundes Jahr 2022  
wünschen...**

**Bürgermeister**  
Kurt **WALLNER**

**1. Vizebürgermeister**  
Maximilian **JÄGER**

**2. Vizebürgermeister**  
Reinhard **LERCHBAMMER**, BSc

**Stadträte**

Ing. Heinz **AHRER**  
KommR Willibald **MAUTNER**  
LAbg. Dr. Werner **MURGG**  
NR a. D. Birgit **SANDLER**

**Gemeinderäte**

Reinhold **METELKO**  
LAbg. Helga **AHRER**  
Wilhelm **ANGERER**  
DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katrin **FLADISCHER**  
Daniel-Patrick **GEIGER**  
Renate **GESSELBAUER**  
Klaus **GÖSSMANN**  
Mag. Dr. Johannes **GSAXNER**  
Gerald **HEINRICH**  
Claudia **HÖDL-TOMITSCH**, BEd  
Anita **HORNBACHER**  
Margit **KESHMIRI**  
Lothar **KNAAK**  
BR a. D. Gerd **KRUSCHE**  
Erich **LANDNER**  
KommR Arno **MAIER**  
Mag. Jakob **MATSCHKO**  
Alfred **REINWALD**  
Walter **REITER**  
Mario **SALCHENEGGER**, BSc  
Manfred **SCHMID**  
Manuela **SCHWAIGER**  
Mag.<sup>a</sup> Susanne **SINZ**  
DI Martin **STROBL**  
DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Eva **WEGERER**, MBA

**Stadtamtsdirektor**  
Mag. Willibald **BAUMGARTNER**

**Vorsitzender der  
Bedienstetenvertretung**  
Klaus **SATTLER**

sowie die Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter  
der Stadt Leoben  
und der Stadtwerke Leoben.

# Freude für Senioren, Kinder und Jugendliche

Weihnachtsaktion und Ferien-Freizeitangebot sollen – streng coronagerecht – stattfinden

In der Sitzung vom **1. Dezember 2021** fasste der Stadtrat folgende Beschlüsse:

Das **Begegnungszentrum „Die Zeile“** in Leoben-Lerchenfeld, das sich momentan in den Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Gebäudes am **Europaplatz 1c** befindet, **zieht ab 1. März ins Obergeschoß** und nutzt zukünftig auch eine größere Fläche, weil sich das Angebot des Begegnungszentrums erweitern wird. Neben Seniorenclub und Seniorenfrühstück werden Beratungsangebote für ältere Mitbürger:innen, aber auch für Kinder und Jugendliche ausgebaut. Die neuen Räumlichkeiten sind durch einen Lift **barrierefrei erreichbar**.

**Parkplätze für AT&S:** Die Stadt Leoben verpachtet ab Dezember 2021 an die AT&S (Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft) eine Fläche von 30.000 m<sup>2</sup>, um für die Dauer der Errichtung des betriebseigenen Parkhauses ausreichende Parkflächen für deren Mitarbeiter:innen zu schaffen. Die drei freien Grundstücke liegen am Prettsachfeld in der Nähe des AT&S-Standortes in Leoben-Hinterberg.

**Keine Betreuungsbeiträge:** In den städtischen Kindergärten, Kinderkrippen und ganztägigen Schulformen werden für Dezember die Betreuungsbeiträge ausgesetzt. Wenn Kinder im Lockdown nur max. drei Tage anwesend waren, muss dieser Betrag auch nicht nachgezahlt werden.

**Kulturprogramm:** Für den **LE-Kulturfrühling 2022**, der ein gut sortiertes Theater-, Konzert- und Veranstaltungsprogramm von 60 Veranstaltungen umfasst, wurden 165.000 Euro beschlossen.

**Weihnachtsaktion:** Insgesamt werden heuer aufgrund der COVID-19-Situation 1.000 Personen einen Weihnachtsgruß der Stadt Leoben in Form von Weihnachtslebkuchen samt Weihnachtskärtchen erhalten. Der Weihnachtsgruß geht an die Bewohner:innen und das Pflegepersonal der Pflegeheime Caritas, Kaiser, Steinkellner und Volkshilfe. Des Weiteren an die Besucher:innen der Seniorenklubs Leoben-Donawitz, Leoben-Hinterberg, Leoben-Judendorf, Leoben-Leitendorf sowie des Begegnungszentrums Leoben-Lerchenfeld und an die Bewohner:innen der Seniorenwohnhäuser der Roseggerstraße.

**Feuerwehr:** Für die **Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt** werden **Atmenschutzmasken** gekauft.



Foto: KK

Im Begegnungszentrum „Die Zeile“ wird es noch mehr Beratung für Seniorinnen und Senioren geben.

**Schulen:** Für die Leobener **Pflichtschulen** werden **23 PCs und acht Monitore** gekauft.

**ASZ:** Im Altstoffsammelzentrum Leoben (ASZ) wurde die **Brückenwage modernisiert**, indem neue IT-Komponenten für die automatische Wägung von ein- und ausgehenden LKW-Transporten gekauft wurden. Der Wartungsvertrag dafür wurde nun beschlossen.

Für die **Aktion „Wintersport & Spaß 2021/2022“**, bei der Leobener Kindern in den Weihnachts- und Semesterferien ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kultur und Ökologie geboten wird, wurden 14.000 Euro beschlossen. **Die Anmeldung** startet ab Freitag, den **17. Dezember** mit Beginn um 8 Uhr ausschließlich online über folgenden Link: <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/>

#### Förderungen und Subventionen:

An Viehzuchtgenossenschaften und Landwirte kommt die **Tierzuchtförderung** zur Auszahlung.

**Subventionen** wurden beschlossen für Vereine sowie für die ÖAMTC-Flugrettung für eine Wetterkamera am LKH Hochsteiermark. Für laufende Subventionen an Vereine wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst. Ebenso werden Förderungen für Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern gewährt.



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest  
und ein gesundes Neues Jahr!

Uhren – Schmuck

**ARNBERGER**

Hauptplatz 12, 8700 Leoben  
Tel. 03842 / 42 4 83  
[uhren@arnberger.at](mailto:uhren@arnberger.at)

Anzeige

## Wirtschaftsfrühstück beim DSV Leoben

Stadtrat Willibald Mautner begrüßte in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner die zahlreichen Wirtschaftstreibenden zum 143. Wirtschaftsfrühstück, einer von Siegfried Nerath mit viel Akribie und Engagement ins Leben gerufenen Plattform für nachhaltiges Netzwerken. Dabei wurde die Bedeutung des neu erbauten **KAIF-Business Centers** mit der damit verbundenen weiteren **Aufwertung für den Stadtteil Leoben-Donawitz** hervorgehoben. Diese modern gestaltete Begegnungsstätte stellt eine gute Ergänzung zu den unterschiedlichen Lokalitäten der Stadt Leoben dar und eignet sich besonders für private Feiern, Firmenfeste, Seminare und Meetings. Hausherr Mario Bichler strich die tolle Zusammenarbeit und gute Unterstützung durch den Hauptsponsor „KAIF Energy“ hervor, der nicht nur den Fußballverein mit seiner „Vision 2028“ professionell unterstützt, sondern auch die Jugendarbeit forciert und der Wirtschaft neue Impulse gibt.

**Aufbruchstimmung.** Peter Skrivanek informierte als Obmann über die Ziele des DSV-Traditionsvereines, der gerade eine ungeheure Aufbruchstimmung erlebt.



V.l.: Jürgen Wieser, Günter Leitner, Stadtrat Willibald Mautner, Siegfried Nerath, DSV-Obmann Peter Skrivanek, Walter Schachner und DSV-Präsident Ewald Steinkellner

Foto: Pressberger

Neben dem sportlichen Erfolg im Erwachsenenfußball mit der Zielsetzung, zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2028 in der Bundesliga zu spielen, stehen besonders die Jugendarbeit und die Jugendförderung im Fokus. Dabei befinden sich gerade einerseits die Fußballschule für Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren mit gut ausgebildeten Trainern und andererseits die Fußballakademie mit Lehre für Jugendliche aus ganz Österreich im Aufbau.

Für Präsident Ewald Steinkellner ist der DSV Leoben mehr als nur ein Fußballverein, er will mit seinem jungen, dynamischen Team sportlich und gesellschaftlich ein neues Level und Synergien für die Wirtschaft erreichen. Für die Mission 2028 sucht das Team um Walter Schachner und Helmut Hofer noch zahlreiche Partner, Unterstützer und Sponsoren, für deren Werbung ganzjährig eine Videowall an der Annabergkreuzung zur Verfügung steht. KP

## Weiteres Christian-Doppler-Labor eröffnet

Mitte November wurde das neue Christian-Doppler-Labor für **Einschlussmetallurgie** unter der **Leitung von Assoz. Prof. Susanne Michelic vom Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie** eröffnet. Die Montanuni Leoben verfügt somit nun über acht Christian-Doppler-Labors, die sich über eine gewisse Laufzeit hinweg mit anwendungsorientierter Grundlagenforschung auf hohem Niveau befassen. Die Finanzierung erfolgt über das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) sowie über Unternehmenskooperationen. Unter der Leitung von hochqualifizierten Wissenschaftlern und mit Unterstützung durch die Christian-Doppler-Forschungsgesellschaft arbeiten Forschungsgruppen in engem Kontakt mit den Unternehmenspartnern an innovativen Antworten auf unternehmerische Forschungsfragen. Partner im neuen CD-Labor sind drei führende österreichische Unternehmen des voestalpine-Konzerns: voestalpine Stahl,



V.l.: G. Klösch (voestalpine), T. Prohaska, Rektor W. Eichlseder, CD-Leiterin S. Michelic, Bürgermeister Kurt Wallner, U. Unterer, Vizepräsidentin der CD-Forschungsgesellschaft und J. Schenk

Foto: Freisinger

voestalpine Stahl Donawitz sowie voestalpine Böhler Edelstahl. Ziel des neuen Labors, das derzeit einen Post-Doc, zwei Doktoranden und drei Masterstudenten beschäftigt, ist es, den nichtmetallischen Einschlüssen, vereinfacht als Verunreinigungen im Stahl zu beschreiben, auf die

Spur zu kommen und die Stahlqualität zu optimieren. Von der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft profitiert auch die Stadt Leoben, die sich dadurch einmal mehr als hochinnovative, technologiefokussierte, zukunftsorientierte und lebenswerte Region positioniert.

# Eröffnung des KAIF-Business Centers

Es war ein besonderer Tag für den DSV Leoben, als Bürgermeister Kurt Wallner am 30. Oktober 2021 mit den beiden Geschäftsführern Thomas Pfeiffer und Waldemar Schlemmer offiziell das in nur sechswöchiger Bauzeit neu errichtete KAIF-Business Center im Bereich des DSV-Stadions eröffnete. Mit einer großartigen Show präsentierte sich der Sponsor KAIF und gab Einblick in seine vielen Aktivitäten. Die 2010 gegründete Firma ist bereits weltweit mit ihrem speziellen Energydrink in verschiedenen Geschmacksrichtungen am Markt, ihr neuestes Produkt REGENIC liefert sofort die benötigte Energie. KAIF fördert vor allem auch Randsportarten und ist auch karitativ tätig. Ab sofort wird der Eishockeyclub LE Kings ebenfalls gesponsert, worüber sich Obmann Christian Höllerbauer sehr erfreut zeigte.

**Spiel.** Nach diesem fulminanten Auftakt besiegten die Fußballer des DSV Leoben beim anschließenden Meisterschaftsspiel der steirischen Landesliga den Tabellenführer ASK Voitsberg mit 3:0. DSV-Präsident Ewald Steinkellner unterstrich nachdrücklich die Aufstiegsambitionen des seit 1928 bestehenden Traditionsvereines jetzt unter Erfolgstrainer Carsten Jancker. In der Pause sorgte Schlagersängerin Melissa Naschenweng mit ihren größten Hits inmitten einer imposanten Feuershow für eine tolle Stimmung



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Thomas Pfeiffer, KAIF und Waldemar Schlemmer, KAIF

unter den ca. 4.000 begeisterten Fans und brachte die KAIF-Arena buchstäblich zum Beben. Bei der Aftershowparty im Freigelände und im herrlichen Ambiente des KAIF BusinessCenters, das zukünftig auch für diverse Veranstaltungen zur Verfügung steht, konnten die Besucher mit dem Entertainer DALUIS den Sieg noch ausgiebig nachfeiern. KP



Schlagersängerin Melissa Naschenweng übernahm den musikalischen Part.



Die Leobener Mannschaft siegte bereits am Eröffnungstag.

Foto: Pressberger (3)

MALERMEISTER  
**LITSCHAN**

MALEREI • ANSTRICH • FASSADEN  
TAPETEN • BODENVERLEGUNG

LEOBEN, MÜHLTALERSTR. 13, TEL. 03842/42115

[www.maler-litschan.at](http://www.maler-litschan.at)



**Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr**

wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

**Malermeister Litschan & sein Team**

## Eröffnung Glaserei Gruber in Leoben

Große Freude herrschte beim Brucker Glaserei-Traditionsbetrieb Gruber, der seit 1825 in neunten Generationen geführt wird, anlässlich der Eröffnungsfeier seiner vierten Filiale. Neben Bruck, Aflenz und Mürzzuschlag werden mit 15 Mitarbeitern nun auch in Leoben modernste und hochwertige Glasprodukte nach Maß angefertigt, von der Glasdusche bis hin zu Glastrennwänden, Glasgeländern oder Glasvordächern. Einfache Reparaturen von Fenster- oder Auslagenscheiben werden rasch durchgeführt, unter der speziellen Notfallnummer 0664/1602965 ist die Firma bei Bedarf schnell und unkompliziert erreichbar. Im neu adaptierten Geschäft am Hauptplatz 8/Ecke Krottendorfergasse erwartet die Kunden eine umfassende Fachberatung auch in Hinblick auf verschiedenste passende Bilderrahmen. Bürgermeister Kurt Wallner hieß Juniorchef Michael Gruber mit seiner Filialmitarbeiterin Petra Debevec-Kionka als neue Dienstleister herzlich in der Bergstadt Leoben willkommen und überbrachte die Glückwünsche der Stadt. *KP*



Filialeiterin Petra Debevec-Kionka und Geschäftsführer Michael Gruber

Foto: Pressberger

## Weltspartag für den guten Zweck

Die **Volksbank Leoben** spendete für einen karitativen Zweck an das Down Syndrom-Zentrum in Leoben anstelle von Kundengeschenken zum Weltspartag. Filialverbundleiter und **Kommerzkundenberater Franz Höcher** fand sich Anfang November im **Down Syndrom-Kompetenzzentrum Leoben** ein, um einen **Spendenscheck in der Höhe von 500 Euro** an die Benivas – so heißen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem gewissen Extra im Down Syndrom-Zentrum Leoben – zu übergeben.

Die Benivas bedankten sich bei Franz Höcher mit einem zünftigen Ständchen der Beniva-Band, da war beste Stimmung vorprogrammiert. Die Spende ist bereits ein Teil der nächsten geplanten Dienstreise aller Benivas.



Den acht Benivas Nicola, Helmut, Valentin, Lea, Patrick, Eva, Christian und Beatrice wird mit der Spende eine Dienstreise ermöglicht.

Foto: Dabaj

## Absturzsicherung im Schladnitzgraben montiert

Die zirka 120 Meter lange und knapp zwei Meter hohe Stützmauer im Bereich der Jantscherbrücke und Schachenbrücke im Schladnitzgraben, die die Schladnitzstraße und den Schladnitzbach baulich trennt, wurde mit einer Leitschiene mit aufgesetztem Stahlgeländer und Handlauf ausgestattet.



Foto: leopress

# Leobener Hausärzte schlagen Alarm

Ordinationen können nicht mehr nachbesetzt werden

Um auf die prekäre Lage der Hausärzte in der Region aufmerksam zu machen, luden die Allgemeinmediziner der Region Leoben-Niklasdorf im November zum „Aktionstag-Hausärztemangel“ auf den Hauptplatz. In den letzten vier Jahren ist die Zahl der Hausärzte im Raum Leoben-Niklasdorf durch Pensionierung um über 20 Prozent geschrumpft. Dadurch sind die verbleibenden Hausärzte völlig überlastet, denn zum Teil werden bis zu 200 Patienten pro Tag in den einzelnen Ordinationen betreut.

**Ärztliche Versorgung.** Am Aktionstag wurden daher Themen wie die Qualität medizinischer Grundversorgung der lokalen Bevölkerung und die Situation aus Ärztesicht erörtert sowie die Politik, ÖGK und Ärztekammer aufgefordert, geeignete Rahmenbedingungen zum Wohle der Bevölkerung zu schaffen.

„Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in unserer Region hat für mich oberste Priorität, weshalb ich den Aktionstag aus voller Überzeugung unterstütze und gerne mit Rat und Tat zur Seite stehe“, versicherte in diesem Zusammenhang Bürgermeister Kurt Wallner.

**Umdenken.** „Es bleibt immer weniger Zeit für die Patienten, die ein Recht auf Untersuchung und entsprechende Zuwendung haben“, sagte Dr. Martin Pauer, praktischer Arzt und Sprecher der niedergelassenen Ärzte im Bezirk Leoben. Die Ärzte forderten praktikable Zusammenarbeitsmodelle wie Ordinationsgemein-



Die Hausärzte aus der Region Leoben machten mit ihrem Aktionstag auf die schwierige Praxisnachfolge-Besetzung aufmerksam.

Foto: Freisinger

schaften oder die Zusammenarbeit von zwei Ärzten in einer Praxis, verbesserte und leistungsgerechte Honorare und eine österreichweite Anpassung der Tarife, den Erhalt der Hausärzte-Planstellen in der Region sowie organisatorische und finanzielle Unterstützung beim An- und Ausbau von Ordinationen und Mietobjekten.

**Vertrauensverhältnis.** Für viele junge Ärzte ist es zunehmend auch wichtig, neben dem Beruf ausreichend Zeit für Familie und Freizeit zu haben, daher würde ein Jobsharing das Führen einer Hausarztordination für potentielle Nachfolger deutlich attraktiver machen, meinen die Ärzte

in einem offenen Brief, in dem sie auch auf das besondere Vertrauensverhältnis eines Hausarztes zu seinen Patienten verweisen.

„Die hausärztliche Praxis ist die Basis des österreichischen Gesundheitswesens. Sie ist nicht nur das von den Patienten am meisten geschätzte, sondern auch das billigste Element der Gesundheitsversorgung“, betonten die Allgemeinmediziner und forderten die Verantwortlichen im Bereich der Politik, der Österreichischen Gesundheitskasse und der Ärztekammer zu einem raschen Handeln auf, um das weitere Abwandern junger Ärzte in die Wahlarztordinationen und andere Institutionen zu verhindern.



Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die besinnliche Weihnachtszeit!

Wir kümmern uns gerne um den Verkauf Ihrer Immobilie – auch im neuen Jahr!



Wolfgang Wilding  
+43 664 395 17 40  
w.wilding@remax-tradition.at

Christine Wolfinger  
+43 664 470 72 23  
c.wolfinger@remax-tradition.at

Wir wünsche Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Waasenplatz 1, 8700 Leoben  
remax-tradition.at

Anzeige

# Heilige Messe im Fernsehen

Servus TV übertrug den Gottesdienst aus der Stadtpfarrkirche Leoben

Mit einem herzlichen „Glück auf“ begrüßte Bürgermeister Kurt Wallner aus der Bergstadt Leoben die am Bildschirm zugeschalteten Zuseher von Servus-TV zum Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, die dem heiligen Xaver als Stadtpatron geweiht ist. Umrahmt von chargierten Studenten der Montanuniversität Leoben als Abordnung der CV-Verbindungen zog Stadtpfarrer Monsignore Markus Plöbst als Zelebrant mit seinen Ministranten feierlich in die voll besetzte Kirche ein, die technisch mit hundert Metern von Kabeln vernetzt war.

Fünf Kameras sorgten für eine perfekte Wiedergabe der Heiligen Messe unter musikalischer Gesamtleitung von Organist Martin Österreicher. Das Bläserquintett des Universitätsblasorchesters der Bergkapelle Seegraben und Kantor David Schlager sorgten für eine würdevolle Gestaltung der Liturgiefeier, bei welcher der Rektor der Montanuniversität Wilfried Eichlseder die Lesung hielt. Bei den drei Gedanken seiner Festpredigt ging der Stadtpfarrer, auf das Evangelium beziehend, auf die Gottesliebe und die Nächstenliebe als höchste Gebote Gottes ein. Die Fähigkeit, zu vergeben und zu verzeihen ermögliche stets einen Neubeginn, nämlich wieder Glück und Freude zu erleben, denn diese verdoppelten sich, wenn man sie teile.



Kirche mit Aufstellung der Chargierten

Zum Abschluss bedankte sich Monsignore Markus Plöbst für die Mitwirkung und Teilnahme und lud die Fernsehzuschauer ein, sich bei einem persönlichen Besuch selbst ein Bild von der Montanstadt Leoben und den Studienmöglichkeiten zu machen. KP



Das Bläserquintett des Universitätsblasorchesters der Montanuniversität Leoben



Martin Österreicher (r.) hatte die musikalische Leitung.

Foto: Pressberger (3)

# Klimaforscherin beim Kneipp-Herbstevent

Der Kneipp Aktiv-Club Leoben unter Obfrau Waltraud Ruth lud Ende Oktober zu einem stimmigen Herbstfest ins Jakobiheim ein.

Nach einer gelungenen Darbietung des Werkschores Donawitz referierte die international bekannte **Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb** zum brisanten Thema Klimaveränderung. Der hochinteressante Vortrag der namhaften Wissenschaftlerin abseits von Politik, Vermutungen und Angstmacherei schloss mit sinnvollen praktischen Umsetzungsbeispielen und mit einer regen Diskussion ab.

Die zahlreich erschienenen Besucher, darunter auch Gemeinderat Wilhelm Angerer, der die Grußworte des Bürgermeisters überbrachte, ließen sich beim gemütlichen Beisammensein Kastanien und Sturm gut schmecken. KP



V.l.: Obfrau Waltraud Ruth, Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb und Gemeinderat Wilhelm Angerer

Foto: Pressberger

# Neue Wege der Kommunikation

**LE Kompass, das Welcome-Service der Stadt Leoben**, konnte im Zuge eines LEADER-Förderprojekts neue Kommunikationswege für Zugezogene schaffen. Der **Informationsfolder** wurde in drei zusätzliche Sprachen übersetzt und ist nun **in Deutsch, Englisch, Spanisch, Kroatisch und Russisch** verfügbar. Dabei handelt es sich um Sprachen, die besonders oft von internationalen Fachkräften gesprochen werden. Der beliebte Wohnbau-projekte-Flyer wurde aktualisiert und ebenfalls übersetzt.

**Chatbot.** Digitalisierung ist auch in der Kommunikation mit Bürgern ein großes Thema, deshalb wurde auf [lekompass.at](http://lekompass.at) ein Chatbot eingeführt. Der Chatbot bietet neuen Mitbürgern auf Deutsch und Englisch **Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um den Umzug nach Leoben**.

Hinterlässt man die E-Mail-Adresse, wird man bei Bedarf auch später von einem Mitarbeiter kontaktiert. Zusätzlich kann man während der Öffnungszeiten des Rathauses **per Live-Chat-Funktion ein Gespräch mit der Zuzugsmanagerin Ines Peinhaupt** führen.



Foto: KK

Mit dem LE Kompass, dem Welcome Service der Stadt, sollen neu zugezogene Bürger schnell einen Ansprechpartner finden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## Achtung!!!

**Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!**  
**Kaufe jede Gold- und Silbermünzen zum Tageskurs**  
**Auch große Sammlungen**  
**Gratisschätzung und Barankauf**

**Kaufe komplette Nachlässe. Wohnungen, Dachböden, Keller, Häuser besenrein entrümpeln.**

Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige.

Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).  
 Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

**LEOBEN, beim Schwammerlturm**  
**BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber**  
**[www.jahrbacher.com](http://www.jahrbacher.com) und [www.flohmarktprofi.at](http://www.flohmarktprofi.at)**

Anzeige

Symbolbilder, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

## Häuser von KOHLBACHER

**ab € 294.864,-**

# LEOBEN

**Europacity / Ostererweg, 3. Bauabschnitt**

- ✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche & voll unterkellert
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet (Fußbodenheizung, Designerbad, ...)
- ✓ Carport
- ✓ eigener Garten & Terrasse
- ✓ Fixpreis & Fixtermin

Persönliche oder telefonische Beratung (auch Videotelefonie) möglich!

**Details & virtuelle Rundgänge auf [www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)**  
 03854/6111-6  
[verkauf@kohlbacher.at](mailto:verkauf@kohlbacher.at)

Anzeige

# Die beiden Sicherheitsbeauftragten der Polizei für die Stadt Leoben stellen sich vor

„Gemeinsam.Sicher“ – ein Projekt zum Schutz und besseren Information der Bevölkerung

Im Regelfall wird die Polizei immer erst gerufen, wenn schon etwas passiert ist. Beim Projekt „Gemeinsam Sicher“ sollen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung schon im Vorfeld für die Polizei sicherheitsrelevante Themen aufgegriffen werden. Durch Dialog und präventive Maßnahmen soll gemeinsam eine Problemlösung herbeigeführt werden. Dafür gibt es **in jeder Polizeiinspektion einen „Gemeinsam.Sicher“-Sicherheitsbeauftragten.**

**Grundbedürfnis.** „Gemeinsam.Sicher“ bedeutet, Sicherheit gemeinsam gestalten. Jeder Bürger und jede Bürgerin kann einen Beitrag zu dem gesamtgesellschaftlichen Thema „Sicherheit“ leisten, denn Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Dieses Thema liegt den Sicherheitsbeauftragten ganz besonders am Herzen: „Wir möchten Sie auf das **aktuelle Thema „Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche“** aufmerksam machen: Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen! **Tipps** dafür finden Sie unter der Rubrik „Präventionstipps“ auf der Seite [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) oder bei einem Ihrer Sicherheitsbeauftragten der jeweiligen Polizeiinspektionen.“

**Die Sicherheitsbeauftragte der Polizeiinspektion Erzherzog Johann-Straße ist Revierinspektorin Christina Reichel:** „Am 3.9.2007 trat ich in den Polizeidienst als Vertragsbedienstete in Wien, Marokkanerkaserne ein. Nach zweijähriger Ausbildung erfolg-

te die Ausmusterung als Inspektorin am 1.7.2009 und ich versah bis 31.5.2019 meinen exekutiven Außendienst auf der PI Urban-Loritz-Platz im 7. Wiener Gemeindebezirk. In dieser Zeit konnte ich mir umfangreiches Wissen über den Polizeidienst aneignen bzw. die Vielseitigkeit dieses Berufes kennenlernen. Seit 1.6.2019 liegt mein Dienstort im Bereich der Landespolizeidirektion Steiermark, PI Erzherzog Johann-Straße, als eingeteilte Exekutivbeamtin. Seither bin ich als „Gemeinsam.Sicher“-Sicherheitsbeauftragte tätig und versuche, die Bevölkerung von Leoben tatkräftig bei ihren Anliegen zu unterstützen und für eventuelle Probleme eine rasche Lösung zu finden.“

**Kontakt unter der Telefonnummer 059-133-6392-100**

**Polizeiinspektionskommandant und Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Josef Heißl-Straße ist Chefinspektor Jürgen König:** „Meine berufliche Laufbahn begann ich als Beamter der damaligen Gendarmerie im Jahr 1998 in Niederösterreich. Im Jahr 2012 schloss ich erfolgreich die Ausbildung zum dienstführenden Beamten ab. Meine dienstliche Laufbahn führte mich unter anderem über die Polizeiinspektionen Kapfenberg, Bruck an der Mur, Graz-Wienerstraße nach Leoben und ich durfte am 1. Februar 2020 die Leitung der Polizeiinspektion Josef Heißl-Straße übernehmen. Zusätzlich zur Funktion des Inspektionskommandanten stehe ich der Bevölkerung gerne als Ansprechpartner im Zuge des Projektes „Gemeinsam Sicher“ für allfällige Fragen und diverse Problemstellungen zur Verfügung.“

**Kontakt unter der Telefonnummer 059-133-6391-100**



Revierinspektorin Christina Reichel



Chefinspektor Jürgen König

# Rotary Club Leoben

Auch Frauen können jetzt Mitglied im Serviceclub werden

Der neue Präsident des Rotary Clubs Leoben Luigi Cattini absolvierte kürzlich mit den in den nächsten zwei Jahren vorgesehenen Präsidenten Robert Galler und Martin Pauscher sowie dem Projektverantwortlichen bei Rotary Leoben Gerhard Köstenberger seinen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner.

Die Schwerpunkte dieses nunmehr gemischten Serviceclubs – denn seit einem Jahr können auch Frauen beitreten – richten sich auf die Bereiche Jugend und Kultur, wobei regional, sozial und verstärkt lokal gefördert wird. Anfang April (vom 1. bis 3.4.2022) wird ein internationales Fortbildungsseminar für Jugendliche ab 18 Jahren abgehalten, in dem Skills auf dem Sektor Nachhaltigkeit und Führungsqualitäten vermittelt werden. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit Rotaract Club Leoben durchgeführt. Im kul-



V.l.: Martin Pauscher, Robert Galler, Bürgermeister Kurt Wallner, Präsident Luigi Cattini und Projektverantwortlicher Gerhard Köstenberger

Foto: leopress

turellen Bereich ist für den 28. April 2022 ein Benefiz-Jazzkonzert an der Montanuniversität geplant, mit dessen Erlös weitere Jugendarbeit gefördert wird.

Das Stadtmagazin im Internet: [www.leoben.at](http://www.leoben.at)



Rohstoff- & Energietechnik

Material- & Umwelttechnologie

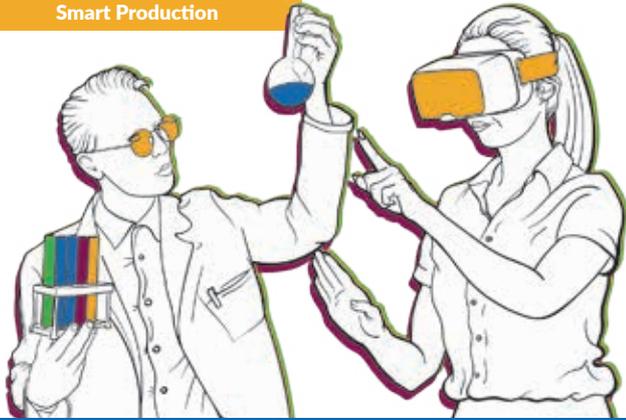
Technische Logistik & Management

Informationstechnologie & Smart Production

**VIRTUELLER INFOTAG MIT LIVE-CHATS:**

**28.01.2022 AB 11.00 UHR**

**Persönliche Führungen und digitale Beratung via [www.htl-leoben.at](http://www.htl-leoben.at)**



OHNE GENIES KEIN BIG BANG

Jetzt unter [www.htl-leoben.at](http://www.htl-leoben.at) informieren.



Anzeige



Freifinanz.  
Wohnungen  
Fertigstellung  
Frühling '22

Gartengasse 18

## Wohnen in Leoben

22 freifinanzierte Wohnungen  
Wohnnutzfläche: 44-77 m<sup>2</sup>  
Garten mit Terrasse  
Balkon od. Loggia - Tiefgarage  
Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

→ [geboes.at](http://geboes.at)

Julia König

T +43 (0)2253 58085-22

E [j.koenig@geboes.at](mailto:j.koenig@geboes.at)

Anzeige

# Brunnenbau in Tansania

Erfahrungsbericht des Vereins Ingenieure ohne Grenzen aus Leoben

INGENIEURE  
OHNE  
GRENZEN  
AUSTRIA

Es ist 21 Uhr und mittlerweile stockdunkel. Das zehnköpfige Team, bestehend aus fünf Tansaniern und fünf Mitgliedern von Ingenieure ohne Grenzen Austria (IOG), reinigt gerade die letzten Schaufeln und verstaut die Werkzeuge. Seit den frühen Morgenstunden mischen sie mühsam Beton per Hand und gießen diesen an die Wände einer Grube. Daraus wird in wenigen Tagen eine fertige Zisterne entstehen, die in der kommenden Feuchtperiode Regenwasser unterirdisch sammeln soll. Seit rund einem Monat arbeitet nun das Team unter Anweisung der Ingenieure von IOG an der Zisterne. Der Plan ist ehrgeizig: Zwei Zisternen und zwei dafür benötigte Schalungen sollen gefertigt werden, damit die Auszubildenden das vermittelte Wissen zuerst erlernen und dann auch festigen können.

**Leoben.** Die erste Zisterne entsteht am Gelände der Bisfuco-Schule in Biharamulo, im Nordwesten Tansanias. Das Wasser wird der Schule in der Trockenzeit zur landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung stehen bzw. abgekocht auch als Trinkwasser dienen. Die Bevölkerung der Region kämpft seit jeher mit saisonbedingter Wasserknappheit. Das Konzept der neuartigen Zisternen wurde in Leoben erdacht und zielt darauf ab, diese Knappheit besser in den Griff zu bekommen. Es ist seit über einem Jahr das Projekt der Leobener Regionalgruppe von IOG. Mitglieder wie Berufstätige, Pensionisten und vor allem Studierende haben



Mitglieder der Regionalgruppe Ingenieure ohne Grenzen aus Leoben unterstützen die Einheimischen vor Ort mehrere Monate beim Zisternenbau.

hart daran gearbeitet, damit es nun zur Umsetzung dieses Projektes kommen kann. Die Auszubildenden nehmen das Wissen rasch an und arbeiten eifrig mit. Viele Arbeiten, für die in Europa selbstverständlich Maschinen eingesetzt werden, werden in Tansania noch mit der Hand erledigt.

**Erschwinglich.** Es ist wichtig, kostengünstige Wege zu finden, um dringend benötigte Infrastruktur wie Wasserspeicher erschwinglich zu machen. IOG versucht mit seiner Projektreise, hierfür eine recht einfach umsetzbare Lösung zu bieten. Und das mit sichtlichem Erfolg! Das Konzept zum Errichten der Zisternen erweist sich als praktikabel. Interessierte Lehrer und Geistliche loben die Idee und zeigen sich

bereit, das Konzept zu verbreiten und bekannt zu machen. Das Ziel der Reise ist natürlich, nachhaltig Wertschöpfung zu schaffen. Daher bleibt die Regionalgruppe auch nach der Reise mit den Projektpartnern in Tansania in Kontakt, gibt Unterstützung, wo sie benötigt wird und soll in Zukunft wieder nach Tansania fliegen, um eine Weitergabe des Wissens sicherzustellen.

**Mitarbeit.** Nähere Informationen zu Projekten der Regionalgruppe Leoben finden Sie auf der Webseite [https://www.iog-austria.at/iog\\_section/leoben/](https://www.iog-austria.at/iog_section/leoben/). Bei Fragen, Interesse an einer Mitarbeit oder Unterstützung durch eine Spende können Sie uns gerne per E-Mail unter [info.leoben@iog-austria.at](mailto:info.leoben@iog-austria.at) erreichen.



Die Menschen vor Ort werden auch handwerklich ausgebildet.



Zisternenbau in Biharamulo, Tansania

# Aktivitäten des Club 41 und Junkerverkostung

Mit Harald Sebanz als Präsidenten, Erich Fasswald als Vizepräsidenten, Peter Haslinger als Sekretär, Werner Brunnhofer als Kassier, Walter Blaschinz als Webmaster, Helmut Jeglitsch als Past President und Alfred Krenn als Clubmaster hat der Club 41 Leoben seine Funktionen wieder für ein Jahr vergeben. Kürzlich absolvierte Präsident Harald Sebanz gemeinsam mit Vizepräsident Erich Fasswald und Clubmaster Alfred Krenn seinen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner.

Auch heuer führt der Serviceclub gemeinsam mit Round Table Leoben seine regionale Weihnachtspackerl-Aktion im Bezirk Leoben durch, bei der rund 60 Kinder mit Waren wie Kleidung und Schuhen im Wert von 130 Euro pro Kind beschenkt werden. Ebenfalls gemeinsam mit Round Table führt der Club 41 darüber hinaus auch heuer wieder die Weihnachtspackerl-Aktion für Kinder in Rumänien durch.

Dabei werden rund 900 Packerl mit Spielsachen, Kleidung, Toilettenartikel oder Süßigkeiten altersgerecht für Babys, Kindergarten, Volksschule und Mittelschule von freiwilligen Spendern



Foto: leopress (2)

V.l.: Vizepräsident Erich Fasswald, Präsident Harald Sebanz, Clubmaster Alfred Krenn und Bürgermeister Kurt Wallner



Der Club 41 führte seine traditionelle Junkerverkostung durch, um mit dem Geld bedürftige Menschen der Region zu unterstützen.

zusammengestellt, von den Mitgliedern der beiden Clubs in den Schulen abgeholt und nach Rumänien gebracht, wo sie unter Mitwirkung von mitgereisten Clubmitgliedern an bedürftige Kinder verteilt werden. Im Mai 2022 ist ein Ball im neuen DSV-Stadion geplant und vor Ostern ein Kirchenkonzert im Stift Göß.

**Junkerverkostung.** Jung, frisch, steirisch – so beschrieben die Mitglieder des Club 41 den heurigen Junker, den sie wieder traditionell am Leobener Hauptplatz zur Verkostung anboten. Dabei wurden Weine von den Weingütern Scheucher, Platzer und Grabin kredenzt. Musikalisch unterstützt von Günter Ramberger mit der Ziehharmonika, sammelte der Club 41 bis tief in die Abendstunden Geld für den guten Zweck.

Auch Vizebürgermeister Maximilian Jäger schaute bei der Junkerverkostung vorbei und bedankte sich beim Club 41 Leoben und seinen Mitgliedern für die stets engagierte Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Menschen.

## GLASEREI WINDL WÜNSCHT EIN FROHES FEST!

- Neu –und Reparaturverglasungen
- Küchenrückwände
- Balkonverglasungen
- Rollläden, Markisen
- Spiegel und Bilderrahmen
- Glasduschen
- Terrassendächer
- Glas Türen
- Glasdruck
- Vordächer

Waaßenstraße 25, 8700 Leoben / T: 03842/23157  
www.glaserei-windl.at / menhard@glaserei-windl.at

Inh. Menhard Siegfried

*Die Botschaft von Weihnachten:  
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.  
Sie überwindet den Hass,  
wie das Licht die Finsternis.*

(Martin Luther King)



## 1.000 Weihnachtsgrüße für ältere Mitbürger

Trotz der immer noch schwierigen Coronazeit hat sich Bürgermeister Kurt Wallner gemeinsam mit dem Referat für Soziale Leistungen & Beratung etwas einfallen lassen, um den Bewohnern und auch dem Pflegepersonal in den Leobener Pflegeheimen trotzdem einen kleinen Weihnachtsgruß in Form eines Pirker-Lebkuchens zukommen zu lassen.

Da auch heuer leider keine Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren stattfinden können, bekamen auch die Besucher der Leobener Seniorenklubs, bei denen mittlerweile die 2-G-Regel gilt, sowie die Bewohner der Seniorenwohnhäuser in der Roseggerstraße den Weihnachtsgruß.

Insgesamt konnte somit zumindest an 1.000 Personen gedacht werden. Und allen anderen Bürgern wünschen wir an dieser Stelle ein frohes Weihnachtsfest! Bleiben oder werden Sie gesund!



Foto: AdobeStock

### Info

Die **Seniorenklubs** sind **ab Freitag, 24.12.2021 (Heiliger Abend) bis einschließlich Freitag, 7.1.2022** geschlossen.

## Sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Der Schwammerlturm leuchtete wieder in Orange – als sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Die UN-Kampagne „Orange The World“, die jährlich vom 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, stattfindet, macht auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Auch die Stadt Leoben nahm in Zusammenarbeit mit dem Soroptimistclub Leoben mit Präsidentin Dr. Karin Frisch, wieder an dieser Kampagne teil, indem in diesem Zeitraum der Schwammerlturm, das Wahrzeichen der Stadt, in orangem Licht erstrahlte. „Wir unterstützen diese Aktion, weil in unserer modernen, aufgeklärten und gut informierten Zeit die Gewalt an Frauen doch erschreckend zunimmt. Gewalt darf sich in einer Gesellschaft nicht durchsetzen. Wir zeigen Solidarität mit Menschen, die von offener und versteckter Gewalt betroffen sind, um ihnen Mut und Zuver-



**16 Tage lang weist der orange erleuchtete Schwammerlturm darauf hin, dass Frauen oft von Gewalt bedroht sind.**

Foto: Freisinger

sicht zu geben, dass sich ihre Lage verbessern wird und die Öffentlichkeit

Gewalt nicht toleriert“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner.



copyright: zusammen.wohnen

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen neigt sich seinem Ende zu. Ein Jahr, das den Menschen viel abverlangt hat, in dem Toleranz gefordert war, aber auch ein Jahr, in dem viel erreicht und bewegt wurde. Dem Wohnungsreferenten Vizebürgermeister Maximilian Jäger ist es ein großes Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leoben über Neuigkeiten rund ums Wohnen gut informiert sind. Deshalb erscheint unter dem Projekt „LE mit- und füreinander“ ab dem nächsten Jahr für Mieter von Gemeindewohnungen jeweils im Frühjahr und im Herbst eine Nachbarschaftszeitung.

Auf diesem Wege wünschen Vizebürgermeister Maximilian Jäger und sein Team allen Leobenerinnen und Leobenern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr!



Fair WOHNEN  
**MIETER  
VEREINIGUNG**  
Steiermark

**Sprechtage der  
Mietervereinigung**  
an jedem 3. Dienstag im Monat

#### Termine 2021/22:

21. Dezember 2021, 18. Jänner, 15. Februar, 15. März, 19. April,  
17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, August Urlaub, 20. September, 18.  
Oktober, 15. November, 20. Dezember 2022

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

## Winterdienst-Servicetelefon

Um **Anfragen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Durchführung des Winterdienstes** rasch und bürgerfreundlich abwickeln zu können, wurde für den Bereich der gemeindeeigenen Wohnhäuser (ausgenommen Objekte mit Hausmeister) bis 31.3.2022 wieder eine Servicenummer eingerichtet, diese lautet **0676/844062555** (Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 14 Uhr)

## Fragen zum Thema Wohnen?

Sobald es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, steht Ihnen Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger wieder in den Stadtteilen für alle Fragen zum Thema Wohnen zur Verfügung. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Anfragen an den Wohnungsreferenten können derzeit selbstverständlich telefonisch gestellt werden: **03842/4062-242**. Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr.



Anzeige

## 24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große  
Erfahrung  
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach**  
**Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

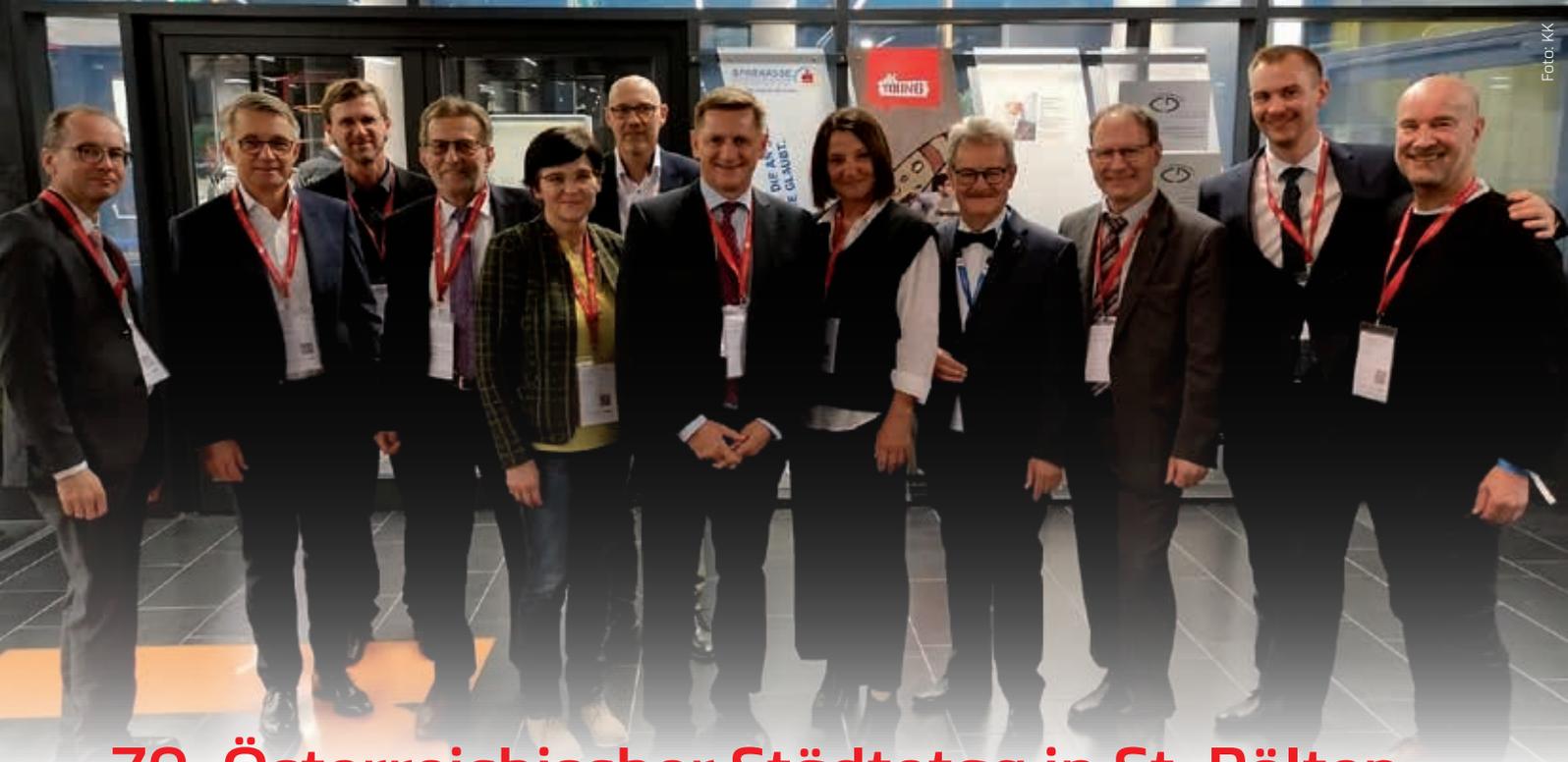


Foto: KK

## 70. Österreichischer Städtetag in St. Pölten

In der niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten fand, nach mehrmaligen, coronabedingten Verschiebungen, der 70. Österreichische Städtetag statt, zu dem auch eine Delegation aus Leoben mit Bürgermeister Kurt Wallner, dem Landesvorsitzenden des Steirischen Städtebundes an der Spitze, angereist war. Der Städtebund vertritt die österreichischen Städte in wesentlichsten Entscheidungen auf EU-, Bundes- und Länderebene. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Städte und Gemeinden war auch das wichtigste Thema beim Städtetag in St. Pölten, denn durch die Corona-Krise befinden sich die Städte und Gemeinden in einer prekären finanziellen Schieflage.

**Finanzielle Belastung.** Neben der herausfordernden Covid-Pandemie und den damit verbundenen Kosten, die nur teilweise durch die Hilfspakete des Bundes abgedeckt werden, standen auch Fragen wie die Sicherung der Pflege, der Ausbau der Kinderbetreuung oder die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Programm. Durch ein Minus bei den Ertragsanteilen und durch Mindereinnahmen aus den eigenen Abgaben (Kommunalsteuer, Fremdenverkehrsabgabe, etc.) bei gleichzeitig höheren Ausgaben für Corona-Maßnahmen, verschlechterte sich die mittelfristige Finanzsituation um 2,5 Mrd. Euro, das zeigen Berechnungen.

**Resolution.** Der Bund hat die Städte und Gemeinden bis dato mit dem 1. und

2. Gemeindepaket mit einer Summe von 1,5 Mrd. Euro unterstützt. Es bleibe also eine Finanzierungslücke von einer Milliarde Euro, daher wurde in der Vollversammlung beim Österreichischen Städtetag einstimmig eine „Resolution zur finanziellen Situation“ beschlossen. Als teilweise Überbrückung dieser Finanzierungslücke schlägt der Österreichische Städtebund vor, das erfolgreiche Kommunale Investitionsgesetz mit zusätzlichen 500 Mio. um ein weiteres Jahr zu verlängern.

**Themenschwerpunkte.** Unter dem Motto „Mittendrin und Miteinander: Gemeinsam sind wir Stadt“ wurde auch über die Belebung der Innenstädte diskutiert, ein Thema, das in nächster Zeit immer dringlicher werden wird, um die Lebensqualität vor Ort zu erhalten. Dabei wurden

Maßnahmen wie Leerstandsmanagement und Innenstadtentwicklung angesprochen. Eine hochkarätige Podiumsdiskussion unter anderem mit Paul Plener, dem Leiter der Abteilung für Jugendpsychiatrie am AKH Wien und Patrik Degiacomi, Bildungsstadtrat der Stadt Chur/Schweiz, zum Thema „Jugend: Raus aus dem Krisenmodus“ befasste sich am Abschluss der dreitägigen Konferenz mit den Auswirkungen der Covid-Krise auf Jugendliche.

**Auszeichnung.** Eine besondere Ehre wurde dem ehemaligen Leobener Stadtdirektor Wolfgang Domian zuteil, der für seine langjährigen Verdienste – auch in der Zusammenarbeit mit dem Städtebund – das Ehrenzeichen des österreichischen Städtebundes verliehen bekam.



Foto: Markus Wache

**V.l.:** Bgm. Michael Ludwig, Präsident des Österreichischen Städtebundes, ehemaliger Stadtdirektor Wolfgang Domian, Bgm. Kurt Wallner und Generalsekretär Thomas Weninger

# S-Bahn-Haltestelle Leoben-Lerchenfeld eröffnet

Multimodaler Verkehrsknotenpunkt für umweltgerechte Mobilität

Im Juni dieses Jahres erfolgte der Spatenstich, am **12. Dezember 2021** nahm die neue S-Bahn-Haltestelle **Leoben-Lerchenfeld** ihren Betrieb auf. Damit kann dieser Stadtteil von Leoben künftig im **Halbstundentakt** mit der **S8 (Unzmarkt – Bruck an der Mur)** erreicht werden. Bürgermeister Kurt Wallner erläutert: „Die S-Bahn-Haltestelle stellt für Leoben-Lerchenfeld sowie die angrenzenden Stadtteile einen enormen Mehrwert dar. Auch stark expandierende Betriebe wie Knapp Systemintegration im Osten von Leoben profitieren von diesem zusätzlichen, öffentlichen Verkehrsangebot.“

Die neue S-Bahn-Station soll als Schnittstelle zwischen diversen Mobilitätsangeboten fungieren und den Übergang zwischen den Verkehrsmitteln vereinfachen. Ziel ist es, eine neue Verkehrskultur in der Stadt zu etablieren, um die Schadstoffbelastung zu minimieren und urbane Lebensqualität zurückzugewinnen.

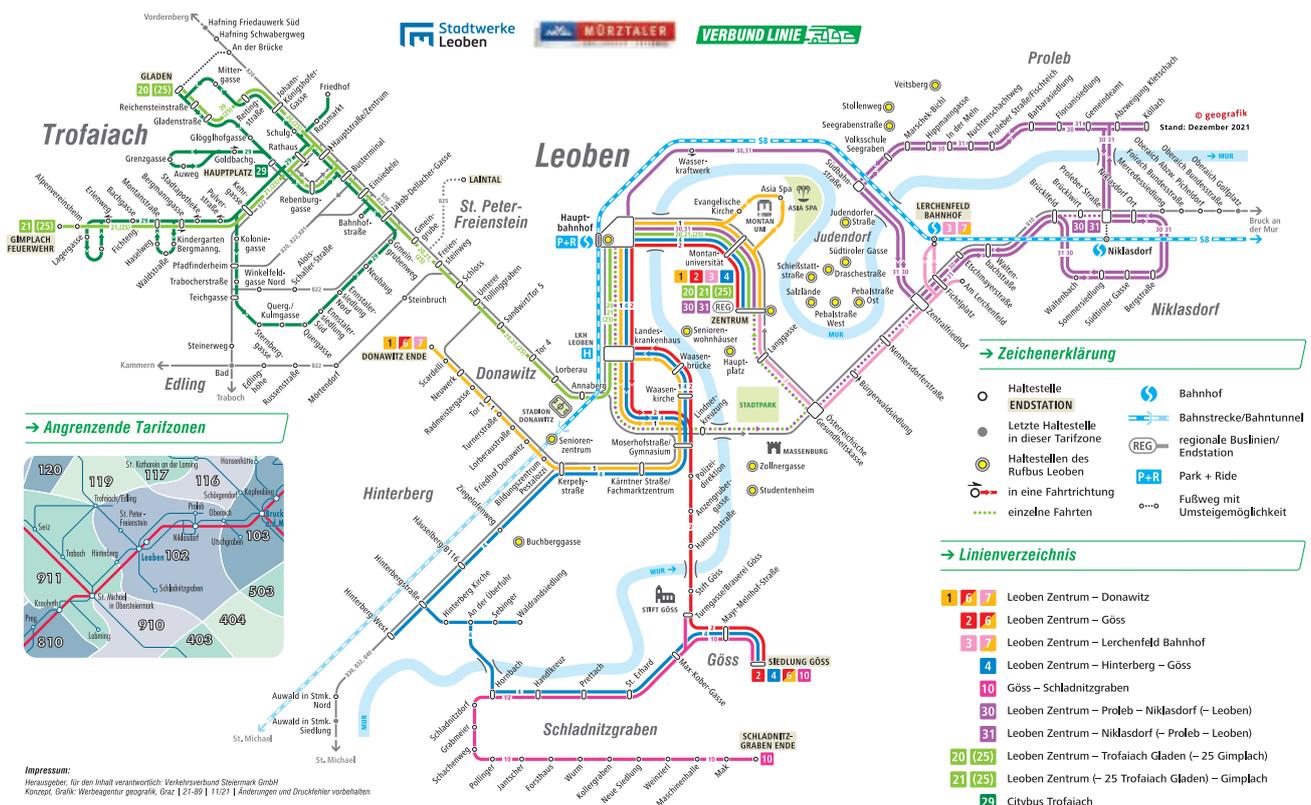
Die neue Haltestelle bietet daher **zwei barrierefreie Bahnsteige**, ist **durch Radwege erschlossen** und verfügt über **56 Bike & Ride-Plätze**. **Bushaltestellen am Vorplatz** ermöglichen den Umstieg auf den Stadtbusverkehr. Ab 12. Dezember wird auch die städtische **Buslinie 3 der Stadtwerke Leoben vom bisherigen Endpunkt Lerchenfeld zur neuen Haltestelle verlängert**. „Der multimodale Verkehrsknotenpunkt ermöglicht schnelle und bequeme Wechsel zwischen Bus, Auto, Fahrrad und Bahn und trägt somit wesentlich zu einem nachhaltigen, klimascho-



nenden Mobilitätsverhalten bei“, so Wallner. Sein besonderer Dank gelte den Anrainerinnen und Anrainern für die Geduld und ihr Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten während der Bauphase. Auch die **Obritzfeldbrücke** wurde general saniert und ist wieder begeh- und befahrbar.

## LINIENNETZ LOEBEN/TROFAIACH

→ Tarifzone 102





Die Stadt Leoben und ihre Einrichtungen bieten zahlreiche digitale Services, die den Alltag erleichtern und die Lebensqualität in der Stadt weiter verbessern sollen.

Hier stellen wir Ihnen ausgewählte Dienste vor.

Informationen zu weiteren Services und unserer Digitalstrategie finden Sie unter **digitales.leoben.at**

## Online-Stadtplan

Der offizielle Stadtplan zur Stadt Leoben im Internet bietet Ihnen viele nützliche Services. Sie finden dort die Standorte zahlreicher städtischer Einrichtungen und Behörden, von Ärzten, Sportstätten oder Schulen, sowie auch Wanderrouen und Laufstrecken. Zudem bietet der Stadtplan ein Verzeichnis aller städtischen Straßen, die Möglichkeit zur Routenplanung sowie praktische Mess-Funktionen.

**Im Stadtplan finden Sie zum Beispiel die Standorte von:**

- wichtigen städtischen Einrichtungen und Behörden
- Sportstätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Spielplätzen, ...
- Apotheken, Ärzten, Seniorenklubs und Wohnheimen
- Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen
- Bushaltestellen, Tiefgaragen, E-Ladestationen, ...
- Laufstrecken, Radrouten, Wanderwegen

Hier gelangen Sie direkt zum Online-Stadtplan:  
**leoben.map2web.eu**



Foto: Büro

## WLAN im öffentlichen Raum

In der Leobener Innenstadt steht Ihnen vom Hauptplatz bis zum Gärtnerpark mit Wifi4EU kostenloses WLAN zur Verfügung. Wifi4EU ist eine Initiative der Europäischen Kommission zur Schaffung von öffentlichen WLAN-Zugangspunkten in Gemeinden. Ziel ist es, flächendeckend öffentliche Hotspots in der gesamten Europäischen Union anzubieten.

Für die Nutzer hat das den Vorteil, dass sie mit nur einem Passwort in unterschiedlichsten europäischen Städten – von Leoben bis Barcelona – im WLAN surfen können.

### So funktioniert's:

Der Netzwerkname lautet „WiFi4EU“ und ist überall gleich, damit die WiFi4EU-Hotspots in Europa leicht erkennbar sind.

Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem WiFi4EU-Netz verbinden, werden Sie zu einer sicheren Anmeldeseite weitergeleitet. Mit einem einfachen Klick können Sie sich anmelden.

Sobald Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, können Sie mit WiFi4EU kostenlos surfen!



Foto: Freisinger

**Am Leobener Hauptplatz kostenlos im Internet surfen**

*Der Weihnachtsbaum  
strahlend, wie ein schöner Traum,  
steht vor uns der Weihnachtsbaum.  
Seht nun, wie sich goldenes Licht  
auf den zarten Kugeln bziicht.  
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise  
und ein Stern geht auf die Reise.  
Leuchtet hell vom Himmelszelt –  
hinunter auf die ganze Welt.*

## Weihnachtliche Zierde

Der Christbaum auf dem Leobener Hauptplatz ist eine mehr als **20 Meter hohe Fichte aus der Fischerauergasse 9 (der Mallingersiedlung)** und wurde **von der BUWOG gespendet**: „Wir freuen uns, dass wir mit diesem Baum zur Weihnachtsstimmung in Leoben beitragen können“, erklärte BUWOG-Geschäftsführer Kevin Töpfer. Die Transportkosten wurden von der Leobener Realgemeinschaft übernommen. **Gefällt und aufgestellt**

**wurde der Christbaum vom Wirtschaftshof Leoben mit Hilfe eines Schwerlastkranes der Firma Brandl Transporte.**

Um das Alter des Baumes rankt sich eine romantische Geschichte. **Wilhelm Grassler**, der jetzt im Seniorenwohnhaus in der Pestalozzistraße wohnt, erzählte, **seine Frau Wilhelmine (Wilma) habe 1960 diese Fichte gepflanzt und gepflegt.** Er selbst zog 1941 mit den Eltern in die Mallingersiedlung. 1953 heiratete er seine

Frau Wilma und blieb mit ihr dort. Von ihrer Wohnung aus hatten sie immer einen Blick auf den Baum, bis sie vor vier Jahren umzogen. Es freut ihn, dass nun diese 61 Jahre alte Fichte als Christbaum den Leobenern Freude macht, denn das wertet er auch als Ehre für seine verstorbene Frau Wilma, mit der er 2018 noch das besondere Jubiläum der Eisernen Hochzeit feiern konnte (wir berichteten in der Februarausgabe des Stadtmagazins 2019 darüber).

## Christbaum für den Kirchplatz und Stadtteile

Der Christbaum für den Kirchplatz wurde dieses Jahr **von der Firma w&p Zement, GmbH in Peggau gespendet**, die auch in Leoben einen Standort hat. Der Baum **stand in der Einödmayergasse** beim Büro des Werkes: „Wir freuen uns, dass die schöne, in unserem Leobener Werk gewachsene Nordmantanne heuer am Le-

obener Kirchplatz als Christbaum erstrahlt. Wir wünschen allen Leobenern ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022, das uns hoffentlich bald wieder aufatmen lässt“, sagte Robert Schmied, Standortleiter in Peggau. **Die Stadt Leoben hat zudem in den Stadt-**

**teilen Göß, Hinterberg sowie in Waasen Christbäume aufgestellt. In Leoben-Lerchenfeld wurde zudem ein bestehender Baum weihnachtlich geschmückt.**

### Info Heiliger Abend

#### 24. Dezember – Heiliger Abend

9 Uhr: Hl. Messe in St. Xaver

15 Uhr: Kinderkrippenandacht  
in Donawitz und Hinterberg

15 Uhr: Weihnachtsspiel in St. Xaver

16 Uhr: Hl. Messe in St. Jakob  
mit lebendiger Krippe

16 Uhr: Kinderkrippenandacht  
in Waasen und Göß

17 Uhr: Weihnachtsmesse in St. Xaver

20 Uhr: Christmette in Proleb

20.30 Uhr: Christmette in Lerchenfeld

21 Uhr: Christmette in Niklasdorf

#### **Evangelische Kirche:**

15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

22 Uhr: Christmette

#### **St. Alfons-Kirche:**

17 Uhr: Orthodoxe Vesper und Liturgie



Foto: leopress



## Klimaanpassungsregion Murraum Leoben

Der Klimawandel betrifft uns alle. Nicht nur Leoben sondern auch die Nachbargemeinden sind von den negativen Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Im Sommer 2021 erfolgte der Startschuss für ein bisher einzigartiges Projektvorhaben. Mit KLAR! Murraum Leoben, einem vom Klima- und Energiefonds und über das Regionalmanagement vom Land Steiermark geförderten Vorhaben, werden **Bewusstsein für den Klimawandel geschaffen, Risiken evaluiert und daraus Chancen für die Region abgeleitet.** Mit einem bis Ende Jänner kommenden Jahres unter Einbeziehung von Stakeholdern ausgearbeiteten Konzept, das adäquate Anpassungsstrategien beinhaltet, **soll gezielt den Auswirkungen des voranschreitenden Klimawandels begegnet werden.**

„Gerade in der Umsetzungsphase bedarf es einer starken regionalen Zusammenarbeit und eines parteiübergreifenden Schulterschlusses aller Akteure. Durch die KLAR! Murraum Leoben wird diese Zusammenarbeit geschaffen. Ein gemeinsamer Zugang zu einer der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ermöglicht eine klimafitte Region für nachfolgende Generationen“, bringt Bürgermeister Kurt Wallner die Dringlichkeit des Handelns auf den Punkt. Fachlich und organisatorisch unterstützt

wird die KLAR! Murraum Leoben von Referatsleiter Gernot Kreindl. „Wir haben uns bemüht, trotz Einschränkungen durch die Pandemie, in Phase I des Projekts, die bis Ende Jänner des kommenden andauern wird, neben der Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung auch Anpassungsstrategien zusammen mit Expertinnen und Experten sowie Stakeholdern aus unterschiedlichen Bereichen zu entwickeln. Nach Einreichung bei der Förderstelle und positivem Förderbescheid, wird mit Phase II, der Umsetzung, bereits im kommenden Jahr begonnen“, weiß Kreindl zu berichten.

**Veranstaltungen.** Bereits die bekannten ÖkoKids-Veranstaltungsreihen im Rahmen von Sport & Spaß im Sommer haben sich dem Natur-, Klima- und Katastrophenschutz gewidmet. Zudem wurden im Rahmen von KLAR! Murraum Leoben zwei Pop-Up-Büros zu den Themen Blackout-Vorsorge & Bevorratung und Selbstschutz bei Hochwasser durchgeführt. Im Zuge einer Fahrradexkursion im September, die bis St. Michael geführt hat, konnte man sich über die Themenfelder Wasser, Industrie und Natur informieren. Die Waldexkursion im November stand unter dem Motto „Diskutieren und Spazieren“ und wurde mit einer hochkarätig besetzten

Expertenrunde am Häuselberg Leoben durchgeführt. Hier wurden die Themen Wald- und Forstwirtschaft im Umfeld des Klimawandels umfassend mit der interessierten Bevölkerung aus Leoben und den Nachbargemeinden diskutiert und gemeinsam Ideen für einen klimafitten Wald gesammelt. Ein dabei entstandenes Video ist in Kürze auf der **offiziellen Homepage** der KLAR! Murraum Leoben unter <https://www.steirische-eisenstrasse.at/klar-murraum-leoben/> verfügbar.

Im Zuge von zwei bisher abgehaltenen Workshops zu den Schwerpunkten „Die Bienen und ihr Lebensraum“ und „Bauen & Wohnen, Gesundheit“ wurden gemeinsam mit Experten Maßnahmen für die Umsetzung des Projekts in Phase II erarbeitet. Abgerundet soll der Strategieprozess mit Workshops zu den Themen „Katastrophenschutz & Wassermanagement“ sowie „Naturschutz & Biodiversität“ werden, die aufgrund der Pandemie verschoben werden mussten.

Informationen über den Projektfortschritt erhalten Sie auf der bereits erwähnten Homepage und in den sozialen Medien. **Bürgerinnen und Bürger sind jederzeit bei Veranstaltungen willkommen,** nutzen Sie die Möglichkeit, sich von Experten informieren zu lassen und mitzudiskutieren.





Foto: leopress

# Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Leoben

Blumen wachsen glücklicherweise auch in Pandemiezeiten und dankenswerterweise gibt es auch in schwierigen Zeiten Menschen, die mit einem gepflegten Garten, einem blühenden Balkon oder einladenden Blumenbeeten im Vorgarten anderen Menschen Freude bereiten wollen. Auch heuer bewiesen die Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Leoben wieder ein besonders grünes Händchen und schufen mit Liebe und viel Pflege prachtvoll arrangierte Orte der Erholung. Die Stadt Leoben bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme und gratuliert allen Blumen- und Gartenliebhabern für diesen Einsatz, der zu einem freundlichen Stadtbild ganz besonders beiträgt.

**Urkunden und Leoben-Gutscheine.** Da dieses Jahr coronabedingt erneut keine große Feier und Urkundenüberreichung vorgenommen werden konnte, wurden den erfolgreichen Teilnehmern die Urkun-

den entweder durch Alois Kieninger, dem Leiter des Referats Grünflächen der Stadt Leoben, persönlich überbracht oder per Post zugestellt. Als kleines Dankeschön erhielten die Teilnehmer Leoben-Gutscheine und beim direkten Kontakt auch einen kleinen Blumengruß überreicht.

**Teilnahme.** Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Leoben geben. Die Teilnehmerkarte finden Sie in der Maiausgabe des Stadtmagazins 2022.

**Anmeldeschluss ist dann der 10. Juni 2022.**

### Die Gewinner der ersten Preise:

Christa und Hannes Grasser, Traudl Reska, Magdalena Bobruk, Sophie Eistel, Brigitta Wurzer, Bianca und Mario Sternad-Pernes, Stefanie und Franz Moitzi, Anita Schneider, Claudia Vockenberger, Margareta Baumann, Maria Oberschek, Marion und Stefan Kainrath-Reumayer, Theresia Klimmer, Andrea Urbanek, Andrea und Manfred Köck, Sylvia Hubmann, Marika Tschol, Renate Vockenberger, Dagmar Dobrowsky, Elisabeth und Gerhard Weinberger und Maria Stabler

### Die Gewinner der zweiten Preise:

Klaus Schwarzbart, Nico und Elke Bobruk, Maria Troger und Sonja Pohland

### Die Gewinner der dritten Preise:

Maria Tonhäuser, Theresia Zuber sowie Helga Karrer (Anerkennungspreis)

## Blumenhaus Ernst & Lisa Gaspar jun.

Wir wünschen unseren  
Kunden ein frohes Fest  
und ein gutes Neues Jahr!

Scheiterbodenstraße 14  
8700 Leoben  
Tel./Fax.: 03842 / 83330  
Mobil: +43 0664 / 4416010



**Auch jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr**

### UNSER SERVICE:

- Blumen für jeden Anlass
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Hydro-Service
- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

# Lebensraum in Leoben aktiv gestalten

Mit dem „Regio Link“-Projekt wurde ein Bündel an Maßnahmen dazu gesetzt

Veränderung und Erneuerung treten ein, wenn unterschiedliche Projekte strukturiert und koordiniert ineinandergreifen. Am Ende ergibt sich ein Gesamtbild, bei dem die Neuerungen für die Bevölkerung deutlich sichtbar werden. Das ist auch in Leoben geschehen. Gemeinsam mit dem Land Steiermark wurde unter dem Titel „Regio Link“ eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, die die Lebensqualität steigern und Umwelt und Verkehr sanft und innovativ verändern. Das Hauptaugenmerk lag auf der Entwicklung des Lebens- und Freizeitraumes Mur. Insgesamt wurden 33 neue Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen. Auch die sanfte Mobilität stand im Fokus, indem Verbesserungen und Erweiterungen des städtischen Radwegenetzes vorgenommen wurden.



Aufenthaltsplattform mit Naturfensterrahmen im Hintergrund als Attraktion am Murufer



Spielplatz Prolebersiedlung

**Fördervertrag.** Das Projekt „Regio Link“ startete im Frühjahr 2018 und ist mit 31.12.2021 erfolgreich abgeschlossen. Dafür wurde auf Basis eines Fördervertrages ein Bruttogesamtbetrag von 1,5 Mio. Euro aufgewendet. Die Förderquote betrug dabei 60 Prozent, der Eigenanteil der Stadt Leoben belief sich auf 40 Prozent. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und durch das Regionalressort des Landes Steiermark kofinanziert. Unterstützt wurde die Stadt Leoben in der Projektabwicklung durch das Büro Freiland in Graz.

**Spielplatz Prolebersiedlung.** Am Radweg Prolebersiedlung gelegen, bietet er den Nutzern des neuen Rad-/Fußweges und der ortsansässigen Bevölkerung Möglichkeiten zum Rasten, Spielen und Trainieren.

Baukosten 167.000 Euro  
Fläche 3.850 m<sup>2</sup>  
Firmen: FratzGraz (Beteiligung und Planung), Fa. Swietelsky (Bau), Fa. Loidl (Gärtner), Fa. Moser (Spielgeräte)

**Verkehrsplanung.** Im Zuge der Entstehung des neuen S-Bahnhofs Leoben-Lerchenfeld wurde in Zusammenarbeit und in Ergänzung mit der ÖBB die Errichtung eines **multimodalen Knotens mit entsprechenden Zufahrtsmöglichkeiten** bearbeitet und umgesetzt. Auf 200 Me-

tern Länge wurde der Straßenverlauf am Fichtplatz so neu gestaltet, dass Fußgänger, Radfahrer und Öffis sicher zum Bahnhof kommen. Zudem wurde die bereits bestehende Unterführung an der Kärntner Straße, welche zum Siedlungsgebiet Leoben-Lerchenfeld und zur Europacity führt, attraktiviert.

Baukosten 251.000 Euro  
Firmen: ZIS+P (Planer), Fa. Granit (Bau), Fa. ConStile (Malerarbeiten)



Neugestaltung am Fichtplatz



### Garten- und Landschaftsgestaltung.

Entlang des Murufers, links und rechts des Murradwegs, wurden Aufenthalts- und Informationspunkte für alle, die entlang der Mur unterwegs sind, geschaffen. So entstanden Sitzgelegenheiten an den Murböschungen, Aussichtsplattformen, Informationstafeln sowie Bewegungsmöglichkeiten für Jung und Alt. Zusammen mit einem naturnahen Trampelpfad zwischen zwei Aufenthaltsorten wurde damit eine Fläche von 2.495 m<sup>2</sup> geöffnet. Im Zuge der Errichtung eines neuen Kraftwerks könnte sich ein Lückenschluss des Rad- und Fußweges in Leoben-Juendorf ergeben.

Baukosten 205.000 Euro

Firmen: Monsberger Gartenarchitektur (Planer), Fa. Kainersdorfer Garten- und Landschaftsgestaltung (Bau und Ausstattung)

**Sanfte Mobilität.** Geplant und umgesetzt werden konnte ein 650 m langer Rad- und Fußweg von der neuen Proleber Brücke flussabwärts bis zu den letzten Häusern der dortigen Wohnsiedlung. Die Mur kann hier flussnah erlebt werden, die natürliche Ufervegetation wird dabei schonend eingebunden. Ökologische Maßnahmen, wie Vogelbrut- und Fledermauskästen, Stein- und Asthaufen sind für die Tierwelt angebracht bzw. errichtet worden. Neophytenmanagement zum Schutz der einheimischen Flora gegen konkurrenzstärkere Pflanzen spielt eine große Rolle.

Für den Abschnitt zwischen Murplatz (derzeitiges Ende des Radwegs) und der Gemeindegrenze Leoben/Proleb werden bis Jahresende noch Planungsunterlagen erarbeitet, um bei einer späteren Erschließung des Geländes den Weg ohne Verzögerung weiterführen zu können.

Baukosten: 600.000 Euro

Firmen: Fa. Perzplan (Planer, Bauaufsicht), Fa. ZT Kofler Umweltmanagement (ökolog. Baubegleitung), Fa. Granit (Bau), Fa. Wernegg (Beleuchtung), Fa. Pogats & Terzer (Schlägerarbeiten)



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Harald Grießer, für EFRE-Projekte zuständiger Abteilungsleiter des Landes Steiermark, testeten die neuen Aufenthaltsmöglichkeiten an der Mur.

Foto: KK (3)



Rastplätze, Information und ausgebaute Radwege entlang der Mur, wie hier der Radweg Prolebersiedlung

Foto: Freisinger

# Neuigkeiten aus der Leobener Musik- und Kunstschule

Direktor Heinz Moser informiert

## Musik erleben - von Anfang an!

„An der Musikschule schätze ich die Zusammenarbeit und den Austausch mit meinen netten Kolleginnen und Kollegen, sowie die gemütliche Atmosphäre, in der man sich einfach wohlfühlen muss.“

Mag. Manuela Greimer

## Eltern-Kind-Musizieren (ab 6 Monaten)

Zusammen erleben Mama oder Papa und Kind den Spaß beim gemeinsamen Musizieren auf ganz einfache, spielerische Weise. Es sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse nötig. Jeder kann mit seinem Kind sofort mitmachen.

Ob Wippübungen, Klatschen oder Kinderlieder – neben musikalischer Frühbildung wird auch das Band zwischen Mutter/Vater und Kind gestärkt.



Foto: Freisinger

Mag. Manuela Greimer

## Musikalische Früherziehung (von 4 bis 6 Jahren)

Die Musikalische Früherziehung bietet Kindern im Kindergartenalter die Möglichkeit, spielerisch in die Welt der Musik einzutauchen.

Hier gibt es die ersten Noten zu entdecken, Instrumente auszuprobieren, Lieder und Tänze zu erlernen und auch Basteln und Geschichten-Erzählen kommen nicht zu kurz.

## Kontrabass - der Alleskönner

„Die Musikschule in Leoben ist für mich ein idealer Platz, um Musik zu vermitteln. In entspannter und angenehmer Atmosphäre kann man hier den Schülern allen Alters beim Erlernen eines Instrumentes behilflich sein.“

Beim Unterricht ist mir stilistische Vielfalt sehr wichtig. Außerdem habe ich meine Schüler in ein Rock- und Pop-Ensemble zusammengefasst.“

Mag. Ewald Prügger

## Kontrabass (oder Bassgeige)

Der Kontrabass ist das größte Streichinstrument. Ob in der Klassik, in der Volksmusik, im Jazz oder Pop – der Kontrabass wird immer gebraucht! Mit keinem anderen Instrument kann man so schnell mit anderen musizieren.

Es gibt auch kleine Modelle für die jüngeren Anfänger! Probier's einfach aus...!



Foto: Freisinger

Mag. Ewald Prügger

## Die Musik- und Kunstschule freut sich auf Ihre Anmeldung für das Schuljahr 2021/22

Anmeldeformulare liegen vor Ort auf (Langgasse 21, 8700 Leoben) bzw. finden Sie auf [www.musikschule.leoben.at](http://www.musikschule.leoben.at). Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel.: **03842/4062-301** oder per E-Mail: [musikschule@leoben.at](mailto:musikschule@leoben.at) zur Verfügung.



# Die größte Unterrichtsstunde der Welt

Das **Europagymnasium Leoben** nahm am 12. November, dem Tag des Gymnasiums, mit allen Klassen an der „größten Unterrichtsstunde“ teil, um damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele zu leisten. Auf diese haben sich 2015 die Staats- und Regierungschefs der Welt geeinigt. The „World’s Largest Lesson“, die auch von UNESCO und UNICEF unterstützt wird, ist eine weltweite Aktion zum gemeinsamen



Das Projekt „World’s Largest Lesson“ begeisterte.



Die Schüler der 2A des Europagymnasiums Leoben machten sich Gedanken über Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Foto: KK(2)

Einsatz für die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals; SDG’s). Der heurige Schwerpunkt war dem 13. SDG, dem Klimaschutz, gewidmet. Mit großem Interesse wurden aber auch Themen wie Bekämpfung der weltweiten Armut, Bildung für alle, Gesundheit und Nachhaltigkeit thematisiert. „Unsere Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung und großer Moti-

vation bei dieser „World’s Largest Lesson“ dabei. Der Wille, einen Beitrag für eine bessere Zukunft zu leisten, war sehr stark zu spüren“, so die Schulverantwortlichen. Die Erreichung der Ziele hängt auch sehr stark vom Engagement junger Menschen ab.

Dem Europagymnasium Leoben als UNESCO- und EU-Botschafterschule sind diese Ziele sehr wichtig.

## Ein Tag Schule im Wald

Schüler der vierten Klassen der **Volksschule Leoben-Seegraben** verbrachten mit **Waldpädagogin Barbara Typolt** einen Tag in der Natur.

An diesem Tag lernten die Kinder nicht nur, die Natur in verschiedenen Formen wahrzunehmen, sondern auch, mit ihr zu kommunizieren. Spielerisch wurde ihnen die Wichtigkeit und der Nutzen der Natur vermittelt. Umwelterziehung wirkt am besten durch Entdecken und eigenes Erleben. Der Kontakt zur Natur ist eine wichtige Voraussetzung für eine ganzheitlich gesunde Ent-

wicklung der Kinder, was an diesem Tag deutlich wurde. Barbara Typolt ließ die Kinder beispielsweise Schätze suchen, die anschließend jeder selbst vorstellen durfte.

Neben viel Informationen zu einzelnen Tieren durften die Kinder selbstständig aus Naturmaterialien Tiere nachstellen, was großen Anklang fand. Eine natürliche Umgebung verleiht Kindern Sicherheit und Geborgenheit und somit wurde auch die Natur ein Teil dieser. Nach diesem aufregenden Tag freut sich die Klasse noch viel mehr auf den nächsten Ausflug in die Natur.



Der Unterrichtstag mitten im Wald beeindruckte die Schüler sehr.

Foto: VS Leoben-Seegraben

**lernquadrat**  
Macht einfach klüger.

**Nachhilfe.**

**Weihnachtskurse: 3. – 8.1.2022**  
**Jedes Alter. Alle Fächer.**



LernQuadrat Leoben, Hauptplatz 15/2.Stock  
Tel. 03842 – 43 023 | leoben@lernquadrat.at  
www.lernquadrat.at

Anzeige

## Eiserne Hochzeit

**Maria und Karl Ira** feierten ihr 65. Hochzeitsjubiläum. Aus diesem Anlass überbrachten die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier die besten Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner und wünschten dem Jubelpaar viel Gesundheit und Glück. Maria und Karl Ira heirateten am 3.11.1956. Schon bald vergrößerte sich ihre Familie und wurde durch ihre Kinder Monika, Karl-Heinz und Jörg komplett. Maria und Karl hatten sich beim Tanzen im „Felsenkeller“ kennengelernt. Die in Sochwitz in Deutschland geborene Maria war als kleines Kind nach Welten im Burgenland gekommen. Die Arbeit führte sie als junges Mädchen nach Leoben. Der gelernte Schlosser Karl Ira war im Bergbau Seegraben beschäftigt. Nach dem Zusperrern des Bergwerkes arbeitete er einige Zeit bei der voestalpine Donawitz. Anschließend wechselte er zur Bahn, wo er bis zu seiner Pensionierung verblieb. Maria Ira war bis zu ihrer Pensionierung in der Leobener Arbeiter-



Maria und Karl Ira

Foto: IcoPress

bäckerei beschäftigt. Das Paar war sehr sportlich und reiste viel. Gerne machten sie Ausflüge, Wanderungen und Radtouren. HD

## Diamantene Hochzeit

60 Jahre der gemeinsamen Lebensreise in Freud aber auch Leid sind ein guter Grund für **Ernestine und Günter Lang**, ihr Ehejubiläum gebührend zu feiern. Erni wurde 1939 in Wenigzell in der Oststeiermark geboren und verbrachte ihre Kindheit und Pflichtschulzeit in Grafendorf bei Hartberg, ehe sie in Graz zur diplomierten Kinder- und Säuglingskrankenschwester ausgebildet wurde. Günter erblickte ebenfalls 1939 in Leoben das Licht der Welt, wo er nach Besuch der Pflicht- und Werksschule in der voestalpine Donawitz als Schlosser und im so genannten ehemaligen „Rostschwammerl“ als Mitarbeiter der Forschung in der qualitativen Statistik arbeitete. Durch ihre Erstanstellung an der Kinderabteilung des Landeskrankenhauses kam die Jubilarin nach Leoben, wo sie 1960 bei der Jungbürgerfeier in den Kammersälen in Donawitz ihren späteren Ehemann kennen und lieben lernte. Bereits ein Jahr später wurde geheiratet. Durch ihre erste Wohnung in Donawitz fühlten sie sich zur Pfarre Donawitz hingezogen, wo der Jubilar 25 Jahre lang im Pfarrgemeinderat



Günter und Ernestine Lang

Foto: Pressberger

tätig war. Nach der Übersiedelung in den Dirnböckweg fand das Ehepaar im Seelsorgekreis in St. Jakob einen neuen Aufgabenbereich. KP

## Oberst Herwig Rath trat in den Ruhestand

Auch der derzeitige Leiter des Anhalte-zentrums Vordernberg, **Oberst Herwig Rath**, beendet nun seine Zeit bei der österreichischen Polizei. Eingetreten ist Oberst Rath direkt nach der Ableistung seines Präsenzdienstes beim Österreichischen Bundesheer im Mai 1977. Nach seiner Grundausbildung wurde er zunächst nach Donawitz versetzt. Von Jänner 1984 bis Juni 1985 nahm er an der Ausbildung zum dienstführenden Beamten teil. Nur wenige Zeit später setzte er seine erfolgreiche Karriere fort und wurde leitender Beamter. Zwei Jahre lang war er für die

BPD Wien im Einsatz, ehe er zurück in die Steiermark kam. Zunächst war er bei der BPD Graz, dann bei der BPD Leoben tätig. 2002 wurde er zum Cobra-Beamten ausgebildet. Er übernahm zwischenzeitlich das stellvertretende Kommando des EKO-Cobra Süd. 2005 übernahm er die Leitung des Stadtpolizeikommandos (SPK) Leoben. Sieben Jahre nahm er diese Tätigkeit wahr. Dann kam er unter anderem zurück zum EKO-Cobra Süd, anschließend ins Polizeianhaltezentrum Wien und letztlich 2013 ins Anhaltezentrum Vordernberg.



Oberst Herwig Rath

Foto: LPD/Stmk

# Kommandoübergabe in der Kaserne St. Michael

Mitte November fand beim Jägerbataillon 18 in St. Michael die feierliche Kommandoübergabe statt. Nach elf Monaten Truppenverwendung im obersteirischen Bataillon übergab Oberst des Generalstabsdienstes Klaus Schadenbauer das Kommando an seinen Nachfolger, **Oberstleutnant Markus Schwaiger**. Bei der Abschlussrede betonte Oberst Schadenbauer, dass es wichtig ist, „möglichst klare und eindeutige Ziele vorzugeben, die Rahmenbedingungen für deren Erfüllung zu schaffen und die Truppe auf dem Weg zur Zielerreichung von vorne zu führen.“ Seine nächste Aufgabe wird die Führung einer multinationalen Ausbildungseinheit in Mali sein.

Bei der Antrittsrede hielt Oberstleutnant Schwaiger fest: „Das Kommando über meine militärische Heimat – das Jägerbataillon 18 und die Landwehrkaserne ist für mich eine große Ehre, und ein lang gehegter Wunsch geht somit in Erfüllung. Es gibt genug zu tun. Ich verspreche, alles daran zu setzen, diesen Verband mit Herz, Hirn, Humor – aber auch der notwendigen Härte – zu führen.“



Foto: Gerald Stregler

**Oberstleutnant Markus Schwaiger (l.) übernahm das Kommando des Jägerbataillons 18 von seinem Vorgänger Klaus Schadenbauer.**

## StR a. D. Helmut Glaser verstorben

Am 25. November 2021 ist das ehemalige Mitglied des **Leobener Gemeinderates, Stadtrat a.D. und Ehrenringträger der Stadt Leoben Helmut Glaser** im Alter von 83 Jahren verstorben. Die Verabschiedung fand am 2. Dezember am Leobener Zentralfriedhof statt.

Helmut Glaser wurde am 20.10.1938 in Leoben-Donawitz geboren, ist im Tal aufgewachsen und bezeichnete sich selbst gerne als „Ur-Donawitzer“, da Donawitz bei seiner Geburt noch eine eigene Gemeinde war. Sein erster Beruf war Sägewerker bei Mayr-Melnhof. 1956 trat er in die damalige Alpine Donawitz, Draht- und Feinwalzwerk, ein. 1970 absolvierte er eine Ausbildung an der Otto Möbes-Volkswirtschaftsschule in Graz und von 1973 bis 1974 jene zum Hüttenmeister an der Berg- und Hützenschule Leoben. Bis zu seiner Pensionierung war er als Hüttenmeister in der voestalpine Donawitz tätig. Sein privates Glück fand er mit Gattin Dorothea, einer Diplomkrankenschwester aus Schwanberg, mit der er 2019 die Diamantene Hochzeit feiern konnte. Helmut Glaser war Vater von zwei Töchtern.

Seine politische Laufbahn begann Helmut Glaser 1960 als Mitarbeiter in der SPÖ Donawitz, wo er ab 1975 die Funktion des geschäftsführenden Obman-

nes ausübte. Im Jahr 1980 wurde er als Gemeinderat der Stadt Leoben angelobt und verblieb 17 Jahre lang in verschiedenen Ausschüssen und Funktionen in der Gemeindepolitik tätig. 1990 übernahm er die Funktion als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Stadtwerke Leoben. Ab 1994 war er Mitglied im Sparkassenrat der Stadt Leoben. Im selben Jahr wurde er auch zum Stadtrat für Soziales bestellt. Im Jahre 1997 legte Stadtrat a. D. Helmut Glaser seine Funktionen zurück.

Der Sport spielte schon von Jugend an eine große Rolle im Leben des Helmut Glaser, sei es Tennis, Tischtennis, Schwimmen oder Schifahren. Als Langzeitobmann der Sportvereinigung Leoben seit 1984 konnte er für den Verein schöne Erfolge erzielen. So holte er die Österreichischen Schwimmmeisterschaften nach Leoben und brachte Kindern das Eislaufen bei. Er erwarb sich auch Verdienste für seine Tätigkeit im Bezirksverband des ASKÖ und als Gründungsmitglied des einstigen ASKÖ Kick-Boxing-Club Donawitz. Helmut Glaser war auch zehn Jahre Obmann des Gartenvereins „Johann Sackl-Gasse“.

Stadtrat a. D. Helmut Glaser, der auch Träger der Viktor-Adler-Plakette war, wurde für seine Leistungen von der Stadt Leoben 2005 mit dem Ehrenring



Foto: Freisinger

**StR a. D. Helmut Glaser †**

ausgezeichnet. Im Jahr 2013 wurde ihm das Sportverdienstzeichen in Silber des Landes Steiermark verliehen. Mit dem Ableben von Helmut Glaser verliert Leoben einen engagierten Politiker, der als Stadtrat für Soziales viel für die Stadt bewegt hat.

Der Gemeinderat der Stadt Leoben wird Herrn Gemeinderat und Stadtrat a. D. Helmut Glaser stets ein ehrendes Andenken bewahren!

# WINTERSPORT & SPASS 2021/22



## Online-Anmeldung für Wintersport & Spaß

Die Wintersport & Spaß-Aktion der Stadt Leoben, bei der Leobener Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren in den Weihnachts- und Semesterferien ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kultur und Ökologie geboten wird, soll stattfinden.

Die **Anmeldung** für die heurige Wintersport & Spaß-Aktion 2021/2022 startet **am Freitag, den 17. Dezember mit Beginn um 8 Uhr ausschließlich online** über folgenden **Link: <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/>**

Die Anmeldung für Programmpunkte im **MuseumsCenter ist nur telefonisch möglich unter 03842/4062-408**. Vom 24.12.2021 bis 2.1.2022 hat das MuseumsCenter geschlossen, daher ist keine Anmeldung möglich.

Die Veranstaltungen stehen bereits einige Tage vor dem Anmeldebeginn zur Informationseinholung unter dem oben

erwähnten Link für Sie zur Verfügung. Um Verständnis wird gebeten, dass die diesjährigen einzelnen Programmpunkte nur durchgeführt werden, soweit es die von der Bundesregierung vorgegebenen COVID-19-Verordnungen erlauben. All-

fällige Absagen können daher nicht ausgeschlossen werden.

**Für Rückfragen steht das Referat für Sport der Stadt Leoben zur Verfügung: [sport@leoben.at](mailto:sport@leoben.at), 03842/4062-458.**

## Starte jetzt deine HANDBALL KARRIERE

**@unionleoben**

**jugend@handball-leoben.at**

## Ein Ausflug für die Helfer zum Abschluss

Ende Oktober fand unter großer Beteiligung als Abschluss des **LE-Laufevents 2021** der **Helferwandertag** statt. Sonnenschein und beste Bedingungen schon von der Früh weg begleiteten die Mitarbeiter des Laufevents auf ihrer Wanderung zum wiedereröffneten Leobener Ausflugsziel, der **Schmollhuber**. Bei Speis und Trank und guter Unterhaltung ließen sie das diesjährige LE-Laufevent Revue passieren und freuten sich gemeinsam über das Gelingen. Die Helfer bedankten sich auch beim großartigen Team der Schmollhuber für die Gastfreundschaft und die Unterstützung. „Das war alles nicht selbstverständlich und sucht Seinesgleichen“, so das OK-Team des LE-Laufevents.



**Bei strahlendem Wetter ließen die Helfer den Wandertag ausklingen und freuen sich schon wieder auf das LE-Laufevent 2022.**

## Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Mayer Recycling Team

## Wir erweitern unser Team

Die **Mayer Recycling GmbH** ist ein innovatives Familienunternehmen, welches in der Abfall-, Umwelt- und Ressourcenwirtschaft tätig ist. Unser Fokus liegt auf der Produktion von Ersatzbrennstoffen sowie der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen.

Derzeit erweitern wir unser Team und haben einige offene Positionen zu vergeben.

Werde auch Du ein Teil unseres Teams. Wir freuen uns von Dir zu hören.



Mehr Informationen findest du auf [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)



Mayer Recycling GmbH  
Murfeld 1, 8770 St. Michael

### LKW - Fahrer\*in im Nahverkehr (m/w/d)

 40 Stunden  St. Michael

- Führerschein B, C, E und Berufskraftfahrer-Ausbildung (C95)
- Fahrerkarte
- Fahren & Bedienen von verschiedenen Lastkraftfahrzeugen (z.B.: Sammelfahrzeug, Absetzkipper, Hakenfahrzeug, etc.)
- Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung am Fahrzeug
- Abwicklung der Aufträge mittels Entsorgungssoftware am firmeneigenen Tablet
- Monatsbruttogehalt von € 1.653,88 exkl. Zulagen und der Bereitschaft zur Überbezahlung

Mehr Infos: [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)

### Produktionsmitarbeiter\*in (m/w/d)

 40 Stunden (3-Schicht)  St. Michael

- Belastbarkeit, Schichttauglichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Technische Kenntnisse/ Technischer Lehrabschluss und Erfahrung im Führen von Baumaschinen sind von Vorteil
- Bedienen von modernen Baumaschinen (Bagger, Radlader)
- Selbständige Bedienung der Produktionsanlagen nach Vorgaben
- Kontrolle der laufenden Produktion hinsichtlich Qualität und Mengen
- Monatsbruttogehalt von € 1.695,40 exkl. Zulagen + bis zu € 300 Überbezahlung ab dem zweiten Monat

Mehr Infos: [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)

# Das Kulturquartier – **EIN** Name für das Leobener

Das Kulturquartier Leoben im Herzen der Leobener Altstadt ist vieles: Ausstellungszentrum und Begegnungsraum, Veranstaltungsort und Bühne, Zentrum für Stadtgeschichte und Rückzugsort zum Lesen und Lernen. In architektonischer Symbiose aus Alt und Neu beherbergt das Kulturquartier das Museums-Center und die Kunsthalle sowie die Stadtbibliothek Leoben. Das bunte Programm des Jungen Museums, der Jungen Bibliothek, Lesungen, Ausstellungen, Szene-Veranstaltungen oder Konzerte – all das und noch viel mehr sorgt für reges kulturelles Leben und kommunikativen Austausch im Kulturquartier.



*Viele interessante Objekte warten im Museum darauf, entdeckt zu werden.*

1887 wurde in Leoben ein Museum mit dem Titel „Lokalmuseum für den politischen Bezirk Leoben“ eröffnet. Seither hat sich das Haus von einem kleinen Heimatmuseum zu einem wesentlichen Bestandteil des Kulturraums in der Steiermark weiterentwickelt. Für die Landesausstellung „made in styria“ 1997 in Leoben wurde die Kunsthalle errichtet, die zur Austragungstätte großer kulturhistorischer Ausstellungen werden sollte und über 1,3 Millionen nationale und internationale Besucher anzog. Auf insgesamt 1.200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in den Räumlichkeiten des historischen Jesuitenklusters und in einem seit der Lan-



*Das Museum verfügt über ein nach neuesten Standards ausgestattetes Depot.*



*Die Geschichte der Stadt lässt sich im Museum im Kulturquartier auf spannende Weise erleben.*

desausstellung geschaffenen Zubau wurde 2004 das Museums-Center Leoben realisiert. Das zweitgrößte Museum der Steiermark beherbergt eine erlebnisreiche Dauerausstellung über die Stadtgeschichte Leobens.

Im Jahr 2020 fand schließlich die Stadtbibliothek Leoben im nunmehrigen Kulturquartier ihren neuen, großzügigen Standort. Ab dem Frühjahr 2022 wird die Bibliothek noch um einen Freibe-



*Viel Gemütlichkeit und ein umfangreiches Angebot findet man in der Stadtbibliothek*

# Zentrum der Kultur



Stadtführungen begeistern junge Besucher.

reich erweitert werden, der zum Verweilen und Lesen einlädt. Am Samstag, den 21. Mai 2022 ist von 10 – 17 Uhr ein **Tag der offenen Tür** geplant, der der Bevölkerung die Möglichkeit geben wird, das gesamte Kulturquartier zu besuchen. Zahlreiche Veranstaltungen für alle von 0 – 99 Jahren werden dabei angeboten werden. Freuen Sie sich schon jetzt mit uns gemeinsam auf diesen Tag!



...k im Kulturquartier.

# Kultur Quartier



Das wunderbare Ambiente des Kulturquartiers – eine Kombination aus Alt und Neu.



Foto: Freisinger (7)

Das Junge Museum bietet Kindern viele tolle Angebote.

**Aktuelle Ausstellung: „Kunstverkehr mit...“** noch zu sehen bis Samstag, den **8.1.2022** in der Kunsthalle (siehe Seite 37). Der Eintritt ist frei.

## Kulturquartier – in der Kirchgasse 6 Öffnungszeiten (bei Normalbetrieb):

Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr, Samstag von 10 – 17 Uhr  
Sonntag geschlossen

## Stadtbibliothek Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr  
Jeden letzten Samstag im Monat 10 – 17 Uhr

## Infos unter:

[www.kulturquartier.leoben.at](http://www.kulturquartier.leoben.at)

M: [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), T: +43 3842 4062 408



## Dirk Stermann las aus „Der Hammer“

In Kooperation mit der Buchhandlung MORAWA fand im Rahmen des Leobener Kulturherbstes eine kurzweilige Lesung statt. Der bekannte Schauspieler, Kabarettist, Moderator und Autor Dirk Stermann stellte in der Kunsthalle Leoben seinen **Historienroman „Der Hammer“** vor. Bürgermeister Kurt Wallner und Kulturreferent Johannes Gsxner begrüßten den vielseitigen Künstler im Namen der Stadt Leoben. Stermann merkte launig an, er sei ein Deutscher aus dem Ruhrgebiet und stellte eine Parallele zur Montanstadt Leoben her: „Auch ich bin unter Tage aufgewachsen“.



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Kulturreferent Johannes Gsxner (r.) begrüßen Dirk Stermann vor seiner Lesung in der Kunsthalle.

Foto: leopress (2)



Das neueste literarische Werk des Autors Dirk Stermann

**Sprachgenie.** Der Künstler trug Passagen aus seinem satirischen Roman „Der Hammer“ vor. Der Protagonist des Romans, der gebürtige Grazer Joseph von Hammer-Purgstall, kam mit 15 Jahren als „Sprachknabe“, also als Dolmetscher, an den Wiener Hof.

Er verstand sich auf orientalische Sprachen, sprach unter anderem Türkisch, Arabisch und Persisch. Reisen führten ihn nach Konstantinopel und Ägypten. Er lebte und vermittelte zwischen dem Orient und Wien und sah als ganz großes Ziel

an, ein vollständiges Exemplar der Geschichten aus 1001 Nacht zu finden und zu übersetzen. Später wurde er Diplomat und begründete die Akademie der Wissenschaften in Wien.

Stermann versetzte seine Romanfigur in ein ziemlich unappetitliches, schmutziges Wien des 18. Jahrhunderts. Der Autor versicherte, dass „die grauslichen Geschichten“ alle wahr seien. Erfunden hat er jedoch Ereignisse rund um die Biografie der realen Figur des Joseph von Hammer-Purgstall. *HD*

## Förderung der Kultur und der Jugend

Bei **Generalversammlung des Musikvereins Leoben** konnte Präsident Gerhard Samberger eine äußerst positive Bilanz ziehen. Trotz Corona konnten in der Vereinsperiode 2018-2021 insgesamt 2.646 Besucher bei den Veranstaltungen des Musikvereins Leoben begrüßt werden. Die Rückmeldungen zu den Veranstaltungen waren durchwegs begeistert und positiv. Der Musikverein Leoben finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen von aktuell 263 Mitgliedern sowie aus Spenden und hat sich der Aufgabe verschrieben, heimischen, und hier vor allem jungen, Talenten die Möglichkeit des öffentlichen Auftretens zu geben. Möglich macht dies die intensive und ausgezeichnete Zusammenarbeit des Musikvereines mit der Musik- und Kunstschule Leoben und dem künstlerischen Leiter, Musikschuldirektor Heinz Moser.

**Einstimmig.** Bei der Generalversammlung wurde der Vorstand einstimmig gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt: Präsident Gerhard Samberger, Vizepräsident Johannes Gsxner, künstlerischer Leiter Heinz Moser, Kassierin Jennifer Mair (Stv. Johannes Pilat), Schriftführerin Dagmar Buder (Stv. Astrid Rath), Rechnungsprüfer Wolfgang Domian und Jürgen Winterheller. Kulturreferent Johannes Gsxner überbrachte die Grüße der Stadt Leoben. Der Musikverein Leoben wurde am 23.11.1884



V.l.: Vizepräsident Kulturref. Johannes Gsxner, Kassierin Jennifer Mair, Präsident Gerhard Samberger, Schriftführerin Dagmar Buder

Foto: KK

gegründet und ist somit einer der ältesten und traditionsreichsten Musikvereine der Steiermark. Schon seit seiner Gründung bemüht sich der Musikverein ganz besonders um die **Pflege und Förderung des heimischen Musiklebens.**

# Neues Kulturprogramm

Die COVID-19-Pandemie und damit verbundene Lockdowns machen das Planen von Kulturveranstaltungen besonders schwierig, dennoch gibt es auch für das nächste Jahr ein neues Kulturprogramm. Der Fachbereich Kultur der Stadt Leoben hat die Veranstaltungsplanung vorsichtig auf nur eine Jahreshälfte konzipiert und beobachtet die Entwicklung weiterer gesetzlicher Maßnahmen. Daher wurde der „LE-Kulturfrühling 2022“ mit insgesamt 60 Veranstaltungen im Zeitraum Jänner bis Juni vorbereitet.

Einige besonders attraktive Veranstaltungen, bei denen eine höhere Besucherzahl zu erwarten ist, können bereits im neuen Live Congress Leoben geplant werden. Dies soll nicht nur die Attraktivität der Veranstaltung steigern, sondern sich auch im Hinblick auf die Einhaltung möglicher größerer Abstände unter den Besuchern als Vorteil erweisen. In der aktuellen Ausgabe des Stadtmagazins ist der Kulturfolder beigelegt. Wir wünschen viel Freude beim Durchschauen! Das Angebot ist wieder sehr breit gefächert, da ist sicher-



lich für jeden Geschmack das Passende dabei. Der Bogen spannt sich von einem viel Unterhaltung versprechenden Theaterspielplan über Musik- und Kabarettaufführungen bis hin zu besonderen Programmpunkten für das junge Publikum.

Das neue „Kulturquartier“ mit MuseumsCenter, Kunsthalle und Stadtbibliothek wird am 21.5.2022 mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Eröffnung des Live Congress ist bereits für 3.3.2022 geplant.

## Buchungsplattformen: Finanz erhält Vermietungsdaten

**Elektronische Plattformen, wie z. B. Airbnb sind seit 1.1.2020 verpflichtet, die über sie laufenden Leistungen an die österreichische Finanzverwaltung zu übermitteln.**

Aufgrund dieser übermittelten Daten ist für das Finanzamt unter Umständen **erkennbar, ob etwa Vermietungseinkünfte versteuert wurden.** Die Aufzeichnungspflicht hinsichtlich der Daten betrifft alle Plattformen, wobei die **Daten 10 Jahre aufzubewahren** sind. Plattformen mit aufzeichnungspflichtigen Umsätzen von über einer Million Euro pro Jahr haben die Aufzeichnungen automatisiert bis zum 31.1. des Folgejahres an die Abgabenbehörden des Bundes zu übermitteln, alle anderen Plattformen haben die Aufzeichnungen nur auf Verlangen der Finanzbehörde elektronisch vorzulegen. Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden, können die Plattformen zur Haftung in Höhe der nicht gezahlten Umsatzsteuer herangezogen werden.

### Ordnungsgemäße Besteuerung beim Vermieter

Anhand der z. B. von einer Buchungsplattform übermittelten Daten über Vermieter, Nächtigungen und Entgelte soll die ordnungsgemäße Besteuerung beim Vermieter überprüft werden. Die aus der Vermietung erzielten Einkünfte unterliegen der Einkommensteuerpflicht, wenn der steuerfreie **Grundfreibetrag von bis zu EUR 11.000 jährlich** (Summe aller Einkünfte inkl. Vermietung) überschritten wird. Für Personen, die auch lohnsteuerpflichtige Einkünfte beziehen, gilt unabhängig vom Grundfreibetrag eine Freigrenze von bis zu EUR 730 jährlich. Für die Überlassung von Wohnraum ist bei Übersteigen der Kleinunternehmergrenze von EUR 35.000 Jahresumsatz auch Umsatzsteuer zu entrichten.

### Weiterleitung an Länder und Gemeinden

Die von den Buchungsplattformen erhaltenen Daten darf die Abgabenbehörde auch den Ländern und Gemeinden, die mit der Erhe-



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

bung von Abgaben auf die Nächtigung (z. B. Ortstaxen) betraut sind, auf deren Antrag hin weiterleiten.

Sollten etwa Vermietungseinkünfte noch nicht gegenüber dem Finanzamt erklärt worden sein, könnte eine Finanzstrafe durch Abgabe einer Selbstanzeige vermieden werden. Damit eine Selbstanzeige jedoch wirksam und strafbefreiend ist, müssen einige Voraussetzungen erfüllt werden, etwa dass die Selbstanzeige noch rechtzeitig ist. Rechtzeitigkeit liegt vermutlich dann nicht mehr vor, wenn das Finanzamt durch die Meldung der Plattform bereits konkrete Informationen zu den steuerpflichtigen Umsätzen und dem Steuerschuldner erhalten und festgestellt hat, dass diese Umsätze und Einkünfte in keiner Steuererklärung enthalten sind. Wir beraten Sie gerne, wenn Bedarf an einer **Sanierung der Vergangenheit** besteht.

# Live Congress Leoben im Zeitplan

Trotz der aufgrund der Corona-Krise nach wie vor vorherrschenden Probleme in der Baubranche kann der Zeitplan für die Fertigstellung des neuen Live Congress Leoben eingehalten werden. **Die Eröffnung ist für März 2022 geplant.**

Die Außenarbeiten sowohl am Gebäude des Neubaus als auch beim Alten Rathaus, sowie die Pflasterung in der Josef Graf-Gasse sind bereits so gut wie abgeschlossen.

**Zuspruch.** Die Gestaltung des neuen Hauses wird von der Bevölkerung äußerst positiv angenommen.

Trotz der Coronapandemie blicken bereits zahlreiche Kunden ihren Veranstaltungen zuversichtlich entgegen. Diese Tatsache schlägt sich auch in der aktuellen Buchungslage nieder. Neben Kongressen und Tagungen stößt das neue Haus mit seinen vielfältigen Veranstaltungsmöglichkeiten und seinen außergewöhnlichen technischen Standards auf großes Interesse bei zahlreichen Veranstaltern. So werden **im Frühjahr Kabarettgrößen wie Gernot Kulis, Thomas Stipsits, Omar Sarsam und Barbara Baldini zu Gast** sein. Zahlreiche **Konzerte**, darunter die **Wiener Sängerknaben**, sowie **Orchesterkonzerte, Vorträge, Feiern und Bälle** und diverse andere Veranstaltungen run-



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Gerhard Samberger, Geschäftsführer des Live Congress Leoben, besichtigten die Baustelle.

Foto: Freisinger (2)

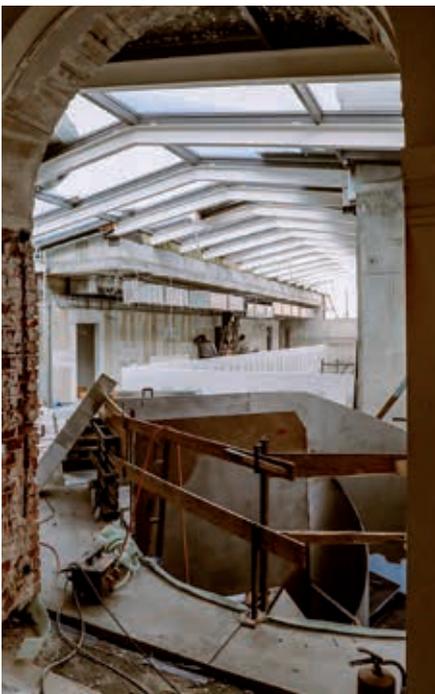
den das bunte Bild des Veranstaltungsreigen im neuen Live Congress Leoben ab.

**Neues Café.** Mit der Etablierung des **Zentralkartenbüros**, verbunden mit einem **permanent betriebenen Café**, soll der neue Live Congress Leoben zu einem zentralen **Treffpunkt der Leobenerinnen und Leobener und den zahlreichen Gästen** der Stadt werden.

Geschäftsführer Gerhard Samberger: „Die Eröffnung dieses neuen Veranstaltungskomplexes trägt sicherlich zu einem neu-

en, lebendigen Lebensgefühl in der Stadt Leoben bei. Nach diesen zwei Jahren der Pandemie freuen sich sowohl Veranstalter als auch Besucher auf zahlreiche persönliche Begegnungen.“

Auch bei Bürgermeister Kurt Wallner wächst die Vorfreude auf das neue Kongresszentrum stetig: „Es sind nur mehr drei Monate bis zur voraussichtlichen Eröffnung am 3. März. Die Buchungslage ist jetzt schon sehr gut. Mit dem neuen Live Congress werden wir wieder einen zeitgemäßen Veranstaltungssaal haben.“



Interessante Durch- und Ausblicke

**live  
congress®**  
EVENT | BUSINESS | CULTURE

**INFOS UNTER:**

**+43 664 108 8700**

**office@livecongress-leoben.at**

**www.livecongress-leoben.at**

## BautechnikerIn

VOLLZEIT



Als BautechnikerIn unterstützen Sie die Abteilung Infrastruktur und Technik in den Bereichen Neubau, Sanierung und Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden, Straßen, Geh- und Radwegen und öffentliche Beleuchtung.

### WIR WENDEN UNS AN PERSONEN MIT

- einer abgeschlossenen Ausbildung im Bereich Bautechnik (HTL für Bautechnik – Fachrichtung Hochbau oder Tiefbau, HTL für Elektrotechnik, HTL für Gebäudetechnik) oder einer gleichwertigen bautechnischen Ausbildung
- einschlägiger, mehrjähriger Berufserfahrung in der Abwicklung von Bauprojekten
- guten EDV-Kenntnissen (MS Office, CAD, AUER)
- Projektmanagementenerfahrung

Die Entlohnung erfolgt nach dem Schema für Gemeindevertragsbedienstete, Entlohnungsgruppe „b“ und beträgt inkl. Zulagen **2.167,80 Euro brutto monatlich auf einer 40 Stundenbasis. Eine Überzahlung ist abhängig von der Qualifikation und den Vordienstezeiten möglich.**

Weitere Informationen (Ablauf des Bewerbungsverfahrens, Bewerbungsfrist, Datenschutz etc.) entnehmen Sie bitte unserer Website: [leoben.at/jobs](https://leoben.at/jobs)

## Ausgezeichnete Werbekampagnen

Kürzlich konnte sich die Leobener **Agentur Brainsworld** bei der **Green Panther Verleihung** in Graz für Projekte, die für die Stadt Leoben umgesetzt wurden, zwei der begehrten steirischen Werbepreise sichern. In der Kategorie „**Regionalkampagne**“ überzeugte Brainsworld die Jury mit der Mitarbeiterkampagne „**Legends of Leoben**“ und erhielt dafür den Panther in Silber, Bronze holte sich die Werbeagentur in der Kategorie „Event“ für die Auftaktveranstaltung zum neuen „Live Congress Leoben“. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte sehr herzlich und freut sich über die „ausgezeichnete“ Zusammenarbeit.



Foto: Freisinger

Die Leobener Werbeagentur Brainsworld konnte bei der Green Panther Verleihung wieder zwei Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

## Ausstellung – „Kunstverkehr mit...“



Foto: KK

Einblick in die aktuelle Ausstellung „Kunstverkehr...“

Das Kunstforum Leoben präsentiert in der **Galerie der Kunsthalle** Leoben eine Ausstellung mehrerer renommierter Künstlerinnen und Künstler:

Friedrich Bastl, Johannes Berger, Michael Bottig, Christine Buchner, Michael Csookay, Christine Eberl, Albert Ecker, Huber Christian Ehalt, Günther Fischer, Ulrich Gansert, Walter Gerhold, Lena Goldsteiner, Hubert Hochwarter, Franz Kaindl, Talos Kedl, Bernhard Kratzig, Gottfried Leitner, Franz Part, Herbert Pasiocznyk, Martine Pippal, Alexandra Reden, Jolanda Richter, Nina Ripbauer, Elisabeth von

Samsonow, Sigbert Schenk, Hans Sisa, Linde Waber, Rudolf Weisgrab, Paul Zündel.

Unter den ausstellenden Künstlern aus Wien, Niederösterreich, Burgenland und heimischen Vertretern befinden sich auch einige, die in den letzten Jahren bereits eine Personale im Rahmen des Programms des Kunstforums gehabt haben oder in der Zukunft haben werden. **Die Ausstellung ist noch bis Samstag, den 8.1.2022 in der Kunsthalle im Rahmen der Ausstellung des Kunstforums Leoben zu sehen. Der Eintritt ist frei.**

## Impfungen sind eine echte Erfolgsgeschichte!

Lebensbedrohliche Krankheiten wurden so weltweit zurückgedrängt. Die Corona-Schutzimpfung ist ebenfalls sicher und hochwirksam.

- Mit **Ausbruch der Corona-Pandemie wurde weltweit an der Entwicklung eines Impfstoffes geforscht**. Alle EU-weit zugelassenen Impfstoffe sind umfangreich auf Wirksamkeit und Sicherheit getestet.
- In Österreich wird seit Ende Dezember 2020 geimpft. Aktuell werden die **mRNA-Impfstoffe Comirnaty von BioNTech/Pfizer** und **Spikevax von Moderna** sowie die **Vektor-Impfstoffe Vaxzevria von AstraZeneca** und **COVID-19 Vaccine Janssen („Johnson&Johnson“)** eingesetzt.
- Mit Stand November 2021 wurden in den EU/EEA-Ländern mehr als **588 Millionen Impfungen** verabreicht.

### Wichtig zu wissen:

Weltweit haben sich mehr als 247 Millionen Menschen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert und über 5 Millionen Menschen sind verstorben. Die Impfung schützt vor Erkrankung, schweren Verläufen und Tod.

[oesterreich-impft.at/jetzt-impfen](https://oesterreich-impft.at/jetzt-impfen)

## Du brauchst keinen Impfschutz?

- Ein starkes Immunsystem ist **keine Garantie für einen milden Verlauf** einer COVID-19-Erkrankung.
- Auch **gesunde und junge Menschen können schwer** an COVID-19 erkranken.
- Derzeit werden bei **jüngeren Personen** besonders **viele Covonavirus-Infektionen** beobachtet.
- **Kein Immunsystem ist auf ein neuartiges Virus vorbereitet** und jedes reagiert unterschiedlich. Schützende Antikörper können erst bei einem Kontakt mit dem Virus gebildet werden.
- Mit der Corona-Schutzimpfung ist der Körper auf den unbekannteren Erreger vorbereitet. Sie **schützt** in den meisten Fällen **vor einem schweren Krankheitsverlauf**.

Mein Immunsystem ist stark genug. Ich brauche keine Impfung.

Ein starkes Immunsystem ist keine Garantie für einen milden Verlauf.

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

### Jetzt impfen!

Informieren Sie sich ausführlich über die Impfung bei Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke. Anmeldung unter: [oesterreich-impft.at/jetzt-impfen](https://oesterreich-impft.at/jetzt-impfen)



Weitere Informationen unter [sozialministerium.at/corona-schutzimpfung](https://sozialministerium.at/corona-schutzimpfung)



#### Impressum

Medieninhaber:in und Herausgeber:in:  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)  
Stubenring 1, 1010 Wien  
+43 1 711 00-0  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
Titelbild: © Initiative Österreich impft.  
Layout & Druck: BMSGPK  
November 2021  
Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und Satzfehler.  
Alle Rechte vorbehalten.

[sozialministerium.at](https://sozialministerium.at)

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

### Jetzt impfen!

Informieren Sie sich ausführlich über die Impfung bei Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke. Anmeldung unter: [oesterreich-impft.at/jetzt-impfen](https://oesterreich-impft.at/jetzt-impfen)



Weitere Informationen unter [sozialministerium.at/corona-schutzimpfung](https://sozialministerium.at/corona-schutzimpfung)



#### Impressum

Medieninhaber:in und Herausgeber:in:  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)  
Stubenring 1, 1010 Wien  
+43 1 711 00-0  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
Titelbild: © Initiative Österreich impft.  
Layout & Druck: BMSGPK  
November 2021  
Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und Satzfehler.  
Alle Rechte vorbehalten.

[sozialministerium.at](https://sozialministerium.at)

 Initiative  
Österreich  
impft.

**Corona-Schutzimpfung:  
Fakten zur Wirksamkeit**  
Die Impfung wirkt!



 Initiative  
Österreich  
impft.

**Corona-Schutzimpfung:  
Schluss mit Mythen**  
Die Impfung wirkt!



## Die Corona-Schutzimpfung ist sicher und hochwirksam.

Für Paare mit Kinderwunsch, Schwangere und Stillende ist es besonders wichtig, gut vor dem Coronavirus geschützt zu sein. Wir informieren Sie, wie Sie sich und Ihr Kind am besten schützen können.

Alle EU-weit zugelassenen Corona-Schutzimpfungen

- sind **sicher und hochwirksam**.
- wurden **umfangreich getestet**, auch an Menschen mit Kinderwunsch.

Das Nationale Impfgremium empfiehlt Schwangeren, Stillenden und Menschen mit Kinderwunsch die Corona-Schutzimpfung,

- weil sie ein **umfassender Schutz** für Eltern und Kind ist.
- weil man so weitgehend vor **schweren Krankheitsverläufen, Todesfällen und Langzeitfolgen** geschützt ist.

### Wichtig zu wissen:

Am besten lässt man sich bereits vor einer geplanten Schwangerschaft gegen COVID-19 impfen. Impfmöglichkeiten gibt es für alle, direkt in Ihrer Nähe.

[oesterreich-impft.at/jetzt-impfen](https://oesterreich-impft.at/jetzt-impfen)

## Blieben Sie geschützt!

Mit Ihrer Entscheidung zur Corona-Schutzimpfung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit und zum Schutz Ihrer Mitmenschen. Lassen Sie sich wie empfohlen impfen, um geschützt zu bleiben.

- Der **Impfschutz nimmt mit der Zeit ab** – Bei älteren Personen oder Menschen mit Vorerkrankungen stärker.
- Allen Geimpften wird eine weitere **Impfung** mit einem **mRNA-Impfstoff** empfohlen.
- Besonders in der kalten Jahreszeit nehmen COVID-19-Erkrankungen zu. Das **Risiko für neue Virusvarianten steigt**.
- Die Corona-Schutzimpfung schützt wirksam. Sprechen Sie mit anderen über Ihre Erfahrungen und begleiten Sie sie zur Impfung!

### Wichtig zu wissen:

Daten aus anderen Ländern zeigen, dass Infektionen, Impfdurchbrüche und daraus folgende Krankenhausaufenthalte durch die empfohlene 3. Impfung deutlich reduziert werden.

[oesterreich-impft.at/jetzt-impfen](https://oesterreich-impft.at/jetzt-impfen)

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

## Jetzt impfen!

Informieren Sie sich ausführlich über die Impfung bei Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke. Anmeldung unter: [oesterreich-impft.at/jetzt-impfen](https://oesterreich-impft.at/jetzt-impfen)



Weitere Informationen unter [sozialministerium.at/corona-schutzimpfung](https://sozialministerium.at/corona-schutzimpfung)



### Impressum

Medieninhaber:in und Herausgeber:in:  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)  
Stubenring 1, 1010 Wien  
+43 1 711 00-0  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
Titelbild: © Initiative Österreich impft.  
Layout & Druck: BMSGPK  
November 2021  
Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und Satzfehler.  
Alle Rechte vorbehalten.

[sozialministerium.at](https://sozialministerium.at)

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

## Jetzt impfen!

Informieren Sie sich ausführlich über die Impfung bei Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke. Anmeldung unter: [oesterreich-impft.at/jetzt-impfen](https://oesterreich-impft.at/jetzt-impfen)



Weitere Informationen unter [sozialministerium.at/corona-schutzimpfung](https://sozialministerium.at/corona-schutzimpfung)



### Impressum

Medieninhaber:in und Herausgeber:in:  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)  
Stubenring 1, 1010 Wien  
+43 1 711 00-0  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
Titelbild: © Initiative Österreich impft.  
Layout & Druck: BMSGPK  
November 2021  
Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und Satzfehler.  
Alle Rechte vorbehalten.

[sozialministerium.at](https://sozialministerium.at)

 Initiative  
Österreich  
impft.

**Corona-Schutzimpfung:  
Fakten zu Kinderwunsch  
und Schwangerschaft**  
Die Impfung wirkt!



 Initiative  
Österreich  
impft.

**Corona-Schutzimpfung:  
Wann lasse ich mich wieder  
impfen? („3. Impfung“)**  
Die Impfung wirkt!



## Wichtige Kurzzurufnummern

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**



## Bereitschaftsdienste

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

## Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

<b>Fr 17.12.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 29.12.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 10.1.</b> Glückauf Apotheke	<b>Fr 21.1.</b> Stadt-Apotheke
<b>Sa 18.12.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 30.12.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 11.1.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 22.1.</b> Glückauf Apotheke
<b>So 19.12.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 31.12.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 12.1.</b> Apotheke zur Hütte	<b>So 23.1.</b> Waasen-Apotheke
<b>Mo 20.12.</b> Josefee-Apotheke	<b>Sa 1.1.</b> Josefee Apotheke	<b>Do 13.1.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mo 24.1.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Di 21.12.</b> Apotheke Göss	<b>So 2.1.</b> Apotheke Göss	<b>Fr 14.1.</b> Apotheke Göss	<b>Di 25.1.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mi 22.12.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mo 3.1.</b> Stadt-Apotheke	<b>Sa 15.1.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mi 26.1.</b> Apotheke Göss
<b>Do 23.12.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Di 4.1.</b> Glückauf Apotheke	<b>So 16.1.</b> Glückauf Apotheke	<b>Do 27.1.</b> Stadt-Apotheke
<b>Fr 24.12.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mi 5.1.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 17.1.</b> Waasen-Apotheke	<b>Fr 28.1.</b> Glückauf Apotheke
<b>Sa 25.12.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 6.1.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Di 18.1.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 29.1.</b> Waasen-Apotheke
<b>So 26.12.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 7.1.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 19.1.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 30.1.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Mo 27.12.</b> Apotheke Göss	<b>Sa 8.1.</b> Apotheke Göss	<b>Do 20.1.</b> Apotheke Göss	<b>Mo 31.1.</b> Josefee-Apotheke
<b>Di 28.12.</b> Stadt-Apotheke	<b>So 9.1.</b> Stadt-Apotheke		

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800/222 555  
**Onlineberatung für Jugendliche** [www.click4help.at](http://www.click4help.at)  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-17

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
[office@stadtwerke-leoben.at](mailto:office@stadtwerke-leoben.at) – [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
[office@suchtberatung-obersteiermark.at](mailto:office@suchtberatung-obersteiermark.at)

## Tierärzte

**Kleintierklinik Leoben**  
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

**Dr. Hermann Wolfger** (nur Großtiere)  
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

**Dr. Hannes Mörtl**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

**Mag. Fritz Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

**Tierklinik Dr. Hütter**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

### Notdienste

**Sa, 18.12./So, 19.12.**

Praxis Wolfger

**Sa, 25.12./So, 26.12**

Mag. Rainer und Praxis Wolfger



Foto: Freisinger

## Erste anwaltliche Auskunft

**Die erste anwaltliche Auskunft wird aufgrund der derzeitigen Situation – den Empfehlungen der Bundesregierung folgend – bis auf Weiteres ausgesetzt.**



**Sterbefälle**

Elfriede KROFITSCH, 94  
 Erich VOGL, 76  
 Hans PECJAK, 77  
 Hermine PINSKER, 85  
 Aloisia GANGL, 79  
 Radovan KOMLUŠAN, 81  
 Franz RIEGER, 87  
 Albina STEFANC, 95  
 Wolfgang FUSSI, 63  
 Snježana GROSS, 57  
 Johanna KAIN, 88  
 Margarete BOREC, 86  
 Gerhard REPOLUSK, 56  
 Helmut HUEMER, 79  
 Anna AUGUSTIN, 99  
 Maria FRATTE, 87  
 Theresia NIKO, 77

Ernst WINDISCHBAUER, 62  
 Manfred STRADNER, 70  
 Helga HOFER, 81  
 DI Winfried AUER, 74  
 Karl LAMBAUER, 92  
 Margareta BRANDSTÄTTER, 92  
 Katharina HEINEMANN, 81  
 Auguste JODL, 63  
 Herbert SCHÜTTBACHER, 67  
 Rudolf BARTH, 95  
 Edith STÖLLNBERGER, 95  
 Helmut KOLESNIG, 60  
 Franz SCHWEIGHOFER, 82  
 Helmut GLASER, 83  
 Marija LECHNER, 68

**Christbaumabholung**



Die Stadt Leoben übernimmt wieder die Abholung und Entsorgung Ihrer Christbäume. Ab dem **10. Jänner 2022** werden die Christbäume wie jedes Jahr abgeholt. Die Abholaktion wird **bis Ende Jänner 2022** durchgeführt.

**Sammlung**

Lametta und Drahtstacheln müssen von den Bäumen gänzlich entfernt werden, da diese Metalle die Verwertung beeinträchtigen und den Kompost mit Schwermetallen belasten. Diese Bäume können nicht mitgenommen werden!

**Bereitstellung**

Die Bereitstellung soll gut sichtbar bei den öffentlichen Müllsammelstellen erfolgen, um eine reibungslose Abholung zu gewährleisten.

**Abholung**

Es wird um Verständnis ersucht, dass eine tägliche Abholung der Christbäume nicht möglich ist.

**Altstoffsammelzentrum**

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, Christbäume im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben, zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7 bis 16.45 Uhr und am Samstag von 8 bis 16.45 Uhr kostenlos abzugeben.



**Steinmetzbetrieb Vorraber**  
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN  
 INSCHRIFTEN  
 GRABSCHMUCK  
 FENSTERBÄNKE  
 ARBEITSPLETTEN  
 RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at    www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

www.bestattung-wolf.com **24h**  
täglich



**BESTATTUNG WOLF**

Langgasse 14 8700 Leoben Tel.: 03842 / 82 444	Gemeindestr. 2/1. OG 8712 Proleb Tel.: 0664 / 257 41 43
---	---

SERIÖS - EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL

Anzeige

BESTATTUNG **LEOBEN**  
DER BESTATTER IN LEOBEN



„Der letzte Weg  
in guten Händen“

**Was wir für Sie tun können:**



- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

**Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr):**

**☎ 03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
 bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

## Sperrmüllabholung

**Letzter Abholungstermin: Montag, 20. Dezember 2021**

**Beginn der Sperrmüllsammlung: Montag, 10. Jänner 2022**

**Anmeldung:** Tel. 03842/4062 368 (367)

**Abholung:** Die Abholungen erfolgen jede Woche an einem Montag **nach telefonischer Vereinbarung**. Anmeldungen werden **am Mittwoch und Donnerstag vor dem gewünschten „Montagtermin“** entgegengenommen.

**Bitte beachten Sie:** Um getrennte Lagerung der zu entsorgenden Gegenstände wird gebeten. Die Bereitstellung des Sperrmülls muss für den LKW **gut erreichbar** und möglichst kurzfristig vor dem vereinbarten Abholtermin erfolgen.

Die Menge darf 5 m<sup>3</sup> nicht überschreiten. 1 Anmeldung pro Jahr und Haushalt ist möglich.

**Abgeholt werden Möbel:** Lose im Raum befindliche Einrichtungsgegenstände aus Holz (Tische, Bänke, Kästen, Sessel, Polstermöbel, Matratzen,...)

Alteisen getrennt bereit legen!

**Nicht abgeholt werden:** Baustellenabfälle: Abfall von Decken, Böden, Fenstern, Türen, Bauschutt,..., Sanitärgegenstände: alles vom Bad bzw. WC (Spiegel, Glas,...), Elektroaltgeräte, Restmüll, Problemstoffe, Verpackungen, Autoreifen, Öfen, Textilien & Teppiche, Gartenhütten, Zäune,...

**Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Leoben:**

Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr

Die letzte Einfahrt bzw. Anlieferung ist bis 16.45 Uhr möglich, da die Anlage um 17 Uhr schließt.

**Kosten:** 20 Euro Transportkostenbeitrag



## Verordnungen

### Murradweg Proleber Siedlung

Von der Einbindung Proleber Murbrücke in östliche Richtung bis zur Einbindung des Verbindungsweges zum Murplatz:

Geh- und Radweg

(Verkehrszeichen § 52 Z 17 a lit a StVO)

(Verkehrszeichen § 52 Z 17 a lit a StVO iVm § 52 Z 22 a StVO)

Am Murradweg Proleber Siedlung

– an der Einbindung Proleber Murbrücke

– an der Einbindung des Verbindungsweges zum Murplatz

Am Tollingweg nördlich der Einbindung Murradweg Proleber Siedlung

Am Murplatz nördlich der Einbindung Murradweg Proleber Siedlung

### Schladnitzgraben

Für den gesamten Umkehrplatz auf Höhe des Objektes Leoben, Schladnitzgraben 76 (Ende der Kraftfahrlinie Göß-Schladnitzgraben der Stadtwerke Leoben):

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

### Obritzfeldweg

Von der Einbindung des Verbindungsweges Obritzfeldweg – Absengergasse

auf eine Länge von 200 m in westliche Richtung beidseitig:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Für den 1. Parkplatz, welcher an der nördlichen Straßenseite westlich der Radfahranlage gegen ist:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Für den 2. Parkplatz, welcher an der nördlichen Straßenseite westlich der Radfahranlage gegen ist:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen Berechtigte der ÖBB und der Stadt Leoben (Aufschrift)

### Hollermayerweg

Von der Einbindung Obritzfeldweg auf eine Länge von 130 m in östlich Richtung, beidseitig:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

### Absengergasse

Für die an der südlichen Straßenseite auf Höhe der S-Bahn-Haltestelle gelegenen Parkflächen, vom westlichen Ende auf eine Länge von 3,5 m in östliche Richtung: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen

Für die an der südlichen Straßenseite auf Höhe der S-Bahn-Haltestelle gelegenen Parkflächen, von 3,5 m östlich des westlichen Endes auf eine Länge von 2,5 m in östliche Richtung:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Für die an der südlichen Straßenseite auf Höhe der S-Bahn-Haltestelle gelegenen

Parkflächen, vom östlichen Ende auf eine Länge von 5,0 m in westliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen einspurige Kraftfahrzeuge

Weg von der Verbindungsstraße Obritzfeldweg – Absengergasse, in östliche Richtung, entlang der Bahn bis zur Einbindung Kärntner Straße (B 116)

Für den gesamten Weg:

Geh- und Radweg

(Verkehrszeichen § 52 Z 17 a lit a StVO)

(Verkehrszeichen § 52 Z 17 a lit a StVO iVm § 52 Z 22 a StVO)

Zufahrtsstraße zur Kleingartenanlage östlich der S-Bahn-Haltestelle

An der Einbindung in die Kärntner Straße (B 116):

Vorrang geben (Verkehrszeichen § 52 Z 23 StVO)

## Mädchen wurden geboren

Josefine GEHRINGER  
Erin CARRILLO HERRERO  
Elena KASER  
Lena PRIETL  
Eymen ĐOGIĆ  
Lea-Sophie KLAUSNER



Foto: Hausbauer

## Knaben wurden geboren

Erik-Andreas PÄCURAR	Luca SCHMID
Alexander SCHEUCHER	Benedikt SIKOVČ
Sam HAMDAN	Leo KOGLER

## Zwillinge wurden geboren

Selim und Semih KOÇAK

## Eheschließungen

Wolfgang SCHLAGER und Eva BERNHART  
Gerhard SCHEIKL und Andrea BLEIER  
Andreas GALLOBITSCH und Sabine FOLNEK  
Thomas MAIER und Rebecca KRÖLL



# Blutspende-Termin

**Donnerstag, 23. Dezember 2021**  
**Rotkreuz-Bezirksstelle, Rotkreuz-Platz 1**  
**11-13 und 14-18 Uhr**

## Info

### Geschlechterneutrale Formulierung

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung sind alle Aussagen in diesem Magazin als geschlechtsneutral zu verstehen.



Foto: Schupfer

**Nächste Gemeinderatssitzung**  
Donnerstag,  
16. Dezember 2021, 13 Uhr  
Kunsthalle Leoben

## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger

## Titelfoto

Das Adventdorf in Leoben aus der Vogelperspektive  
Fotografiert von Armin Russold, Foto Freisinger

## Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen  
Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
Stadt Leoben  
Chefredakteur: Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)  
Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)  
Mag. Gudrun Schartner (DW 218)  
Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)  
Alle:  
Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben  
Telefon: +43 3842 40 62-0, Fax: +43 3842 40 62-327  
presse@leoben.at, www.leoben.at  
Verlagsort: 8700 Leoben

Druck:  
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben



Erscheinungsweise:  
10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.  
Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
des Stadtmagazins: 15. Jänner 2022

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Junge Bühne Leoben

# RUDOLPH RENTIER

Inszenierung:

Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner



Ersatztermin für  
26.11.2021

**FREITAG 17.12. 2021**

16:30 Uhr

Ersatztermin für  
27.11.2021

**DONNERSTAG 23.12. 2021**

16:30 Uhr

**STADT-  
THEATER  
LEOBEN**

KARTENVORVERKAUF: Citymanagement/Zentralkartenbüro Leoben, Hauptplatz 12, Tel.: 03842/802-1602 und in allen oeticket-Vorverkaufsstellen! Änderungen vorbehalten! Karten behalten die Gültigkeit! Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen covid-19-Bestimmungen statt.

oeticket



Leoben

CLASSICS | KONZERTE

## JANOSKA ENSEMBLE

*Revolution*

Special guest: Arpád Janoska



oeticket

**Di., 11.01.2022, 19.30 UHR**  
**STADTTHEATER LEOBEN**

Tickets: Citymanagement/ZKB Leoben, Hauptplatz 12, 8700 Leoben, Tel.: 03842/802-1602 und bei oeticket